

# **DAS BAUGEWERBE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

*Inverkäufliches  
freiexemplar*

## **Zahlen für die Bauwirtschaft**

**Jahrgang 1955**

**Nr. 6 Juni**



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt • Wiesbaden**

**Verlag: W. Kohlhammer GmbH. • Stuttgart – Köln**

## „Bauen - eine königliche Kunst -

### Baumeister sein - eine königliche Aufgabe -“,

so charakterisierte der verstorbene Bundesminister für Wohnungsbau Eberhard Wildermuth im Oktober 1951, als die Zeitschrift des Bundes Deutscher Baumeister, Architekten und Bauingenieure e.V. - BDB DER DEUTSCHE BAUMEISTER nach jahrelanger Pause wieder erschien, in einem Grußwort an die deutschen Baumeister, Architekten und Bauingenieure deren Tätigkeit.

Seitdem hat der BDB mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Mit fast 10000 Mitgliedern ist er heute der größte deutsche Baumeister-, Bauingenieur- und Architektenverband, der sich mit Nachdruck für diesen Berufsstand einsetzt.

Aber auch auf dem Gebiet der Nachwuchsförderung und der technisch-wissenschaftlichen Weiterbildung hat der BDB zahlreiche Aufgaben zu meistern.

**Auch Sie sollten zu einer Mitarbeit bereit sein.**

Wir beantworten Ihre Anfrage über „Aufgabe und Ziel des BDB“ umgehend, wenn Sie uns dieselbe übersenden.

**BUND DEUTSCHER BAUMEISTER, ARCHITEKTEN UND BAUINGENIEURE E.V.-BDB**

**BONN • Schumannstraße 66 • Telefon 23196**

## Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland

Herausgeber Statistisches Bundesamt  
Wiesbaden



W. Kohlhammer Verlag Stuttgart und Köln

*Bitte Prospekte anfordern*

### Gemeindeschlüssel-Verzeichnis 1954

In dieses Verzeichnis sind sämtliche Gemeinden des Reichsgebietes in den Grenzen vom 31.12.1937 sowie die Gemeinden von Österreich, der sudetendeutschen Gebiete, des Freistaates Danzig, des Memellandes, Nord-schleswigs, von Elsaß-Lothringen und der ehemals eingegliederten Ostgebiete aufgenommen worden. Das Verzeichnis soll in erster Linie als Schlüsselunterlage bei der statistischen Auswertung der Antragsformulare zum Bundesvertriebenenausweis dienen.

Umfang: 618 Seiten - Format: DIN A4 - Kartoniert DM 10.-

Herausgeber: Statistisches Bundesamt



VERLAG W. KOHLHAMMER GmbH  
Stuttgart und Köln

# **DAS BAUGEWERBE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

## **Zahlen für die Bauwirtschaft**

**Jahrgang 1955**

**Nr. 6 Juni**



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt • Wiesbaden**

**Verlag: W. Kohlhammer GmbH. • Stuttgart – Köln**

# Inhaltsübersicht

	Seite
Allgemeine Hinweise . . . . .	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
1. In <u>allen</u> Betriebsgrößenklassen	
a) Beschäftigte, Umsatz, Löhne und Gehälter . . . . .	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Arten der Bauten und Indexzahlen der Bauproduktion . . . . .	5
2. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	
Beschäftigte nach Ländern . . . . .	6
Zahlenübersichten . . . . .	7
<u>Regelmässig erscheinende Tabellen</u>	
I. Monatliche Bauberichterstattung	
1. Das Bauhauptgewerbe in <u>allen</u> Betriebsgrößenklassen - jeweils Beschäftigung, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden	
a) Grundzahlen . . . . .	7
b) Messziffern . . . . .	8
c) Veränderung gegen den jeweiligen Vormonat in vH . . . . .	9
2. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet und West-Berlin	
a) Betriebe, <u>Beschäftigung</u> , geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz . . . . .	10
b) Veränderung gegen den jeweiligen Vormonat in vH . . . . .	10
II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft	
Steine- und Erdenindustrie	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe . . . . .	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen . . . . .	11
Arbeitsmarkt	
1. Beschäftigung . . . . .	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen . . . . .	12
3. Notstandesarbeiter . . . . .	13
Arbeitszeit und -verdienst . . . . .	13
Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues . . . . .	14
Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen . . . . .	14
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	
1. Baumaschinen . . . . .	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung . . . . .	15
3. Holzbauten und Bauelemente . . . . .	15
4. Stahlbau . . . . .	15
Zement . . . . .	16
Umsatzentwicklung im Grosshandel . . . . .	16
Güterverkehr von Bahn und Schifffahrt ausgewählter Gütergruppen . . . . .	16
Erzeuger- und Grosehandelspreise ausgewählter Waren . . . . .	17
Indices der Baustatistik	
1. Index der Wochenarbeitszeit, Bruttowochen- und Stundenverdienst . . . . .	17
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte . . . . .	17
3. Index der industriellen Produktion - gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden . . . . .	18
4. Preisindex für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten . . . . .	18
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten . . . . .	18
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft . . . . .	19
Geld und Kredit	
1. Sparverkehr . . . . .	19
2. Entwicklung der Bausparkassen . . . . .	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	20
4. Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen . . . . .	20
5. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft . . . . .	21
Umfang und Dauer der Streiks	
1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe . . . . .	21
2. Gewerbegruppe Steine und Erden . . . . .	21
III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht . . . . .	24
<u>Sondertabellen</u>	
Voraussichtliches finanzielles Ergebnis der im Jahre 1953 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren einiger ausgewählter Wirtschaftsgruppen . . . . .	21
Die Kostenstruktur in der Bauindustrie im Jahre 1952	
1. Stammfirmen ohne ihre Beteiligungen an Arbeitsgemeinschaften und Arbeitsgemeinschaftsanteil dieser Stammfirmen . . . . .	22
2. Arbeitsgemeinschaften deren Federführung bei den erfassten Stammfirmen lag . . . . .	23
Anträge auf Darlehen für den Wohnungsbau bei dem Bundesausgleichsamt - Stand 31.3.1955 - . . . . .	23
Durch das Bundesausgleichsamt bewilligte Anträge und Darlehensbeträge nach Geschädigtengruppen - Stand 31.3.55 . . . . .	23
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden - 4.Rechnungsvierteljahr - . . . . .	24
Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden, Stand 30.Juni 1955 . . . . .	24
Ein umfassendes Verzeichnis der bisher in der Reihe IV A 3 bzw. "Das Baugewerbe in der Bundesrepublik Deutschland" - Zahlen für die Bauwirtschaft - wiedergegebenen Sondertabellen enthält der Bericht Nr.4, Jahrgang 1955, auf den Seiten 4 und 5.	

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet  
Erschienen Mitte August 1955

# Allgemeine Hinweise

Gebietstand - soweit nicht anders vermerkt - Bundesgebiet

## Zu den Seiten 7 - 10

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	und
" 518 Abbruchbetriebe	Zweig 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzer-
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	gewerbe (ab Oktober 1952)

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern, Aufsichtspersonal und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich aufgewendeten Arbeitsstunden. Dagegen wurden in der Industrie (s. S. 11) geleistete Arbeiterstunden (nur von Arbeitern und gewerbl. Lehrlingen) erhoben.

Angaben über den Beschäftigtenstand und die Betriebszahl beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

## Zu den Seiten 7 - 9

Das Berechnungsverfahren und die Ergebnisse für 1950 - 1954 sind in dem Sonderheft zu dieser Reihe

" Die Berechnung von durchlaufenden Reihen in der Bauberichterstattung und ihre Ergebnisse 1950 - 1954 "

Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart/Köln enthalten. Das Heft ist zum Preise von DM 1.- zuzüglich Porto lieferbar.

## Zu Seite 10

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1954 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Berichtskreisbereinigung die 20-Beschäftigtengrenze nach oben überschritten haben,
- Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.

Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Ergebnisse des Monatsberichtes für das Baugewerbe beziehen sich auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten im vorangegangenen Juli. Die Ergebnisse sind jeweils nur innerhalb des gleichen Berichtskreises (Oktober bis Oktober) voll vergleichbar.

Von insgesamt 63 600 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1954 werden in der monatlichen Berichterstattung rund 13 800 Betriebe mit einem Anteil von rund

76 vH der Beschäftigten

77 vH der geleisteten Arbeitsstunden und

81 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Für die Jahre 1950-1954 wurde entsprechendes Material in den Stat.Berichten IV/3/1-70 "Zahlen aus der Bauwirtschaft" veröffentlicht. Einzelne Berichte können auf Anforderung geliefert werden.

Zuschriften zum Inhalt dieses Heftes sind zu richten  
an: Statistisches Bundesamt - IV A 3 - Wiesbaden-Biebrich, Rheinstrasse 44.

## Zeichenerklärung

JE = Jahresende	- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
JD = Jahres-	0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte
VJD = Vierteljahres- durchschnitt	der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
MD = Monats-	
p = vorläufige Zahl	. an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r = berichtigte Zahl	... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

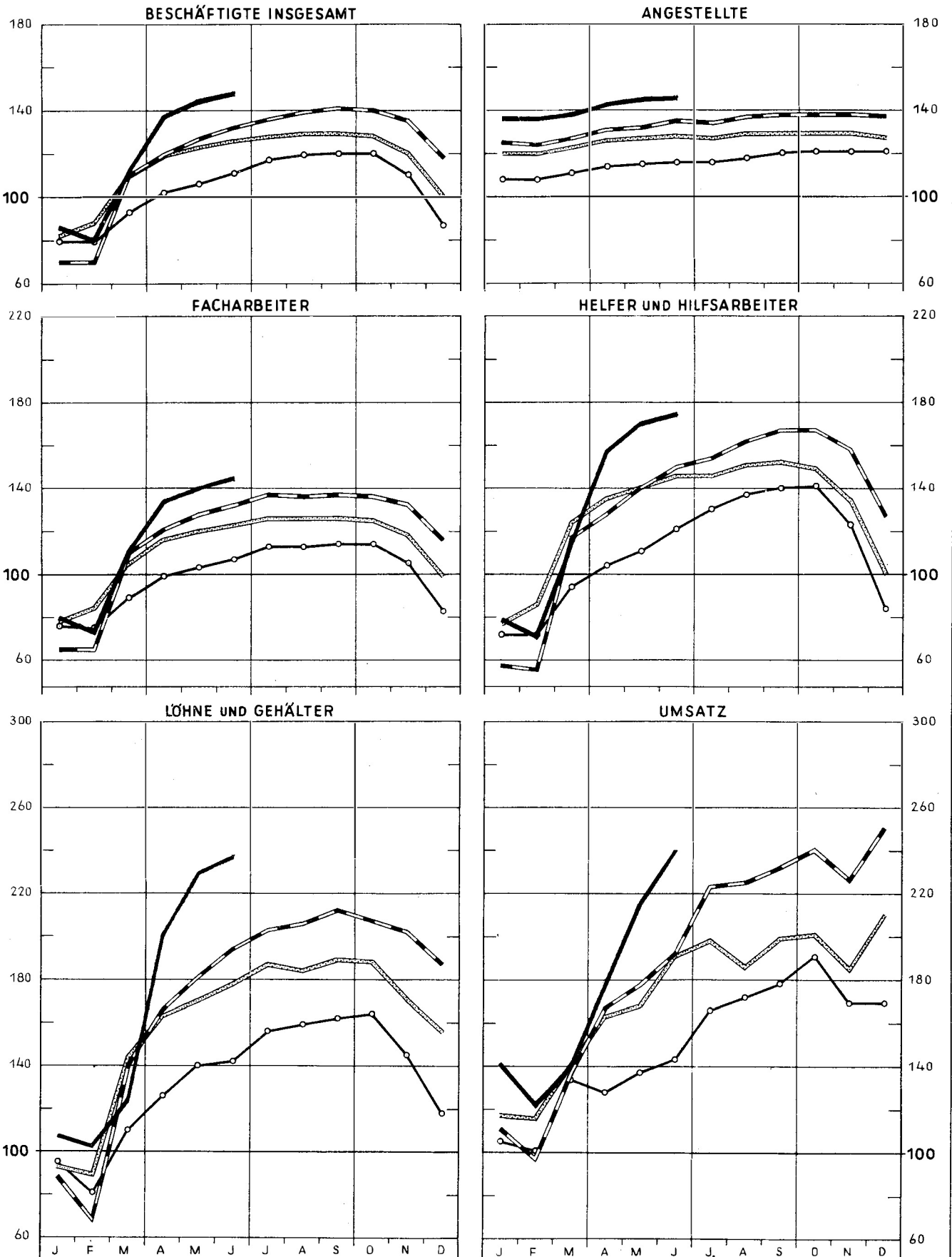
Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fussnoten nähere Auskunft.

# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

Alle Betriebsgrößenklassen

○ 1952    ▤ 1953    ▬ 1954    — 1955

a) BESCHÄFTIGTE, LÖHNE UND GEHÄLTER, UMSATZ



# NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

Alle Betriebsgrößenklassen

○ 1952

— 1953

— 1954

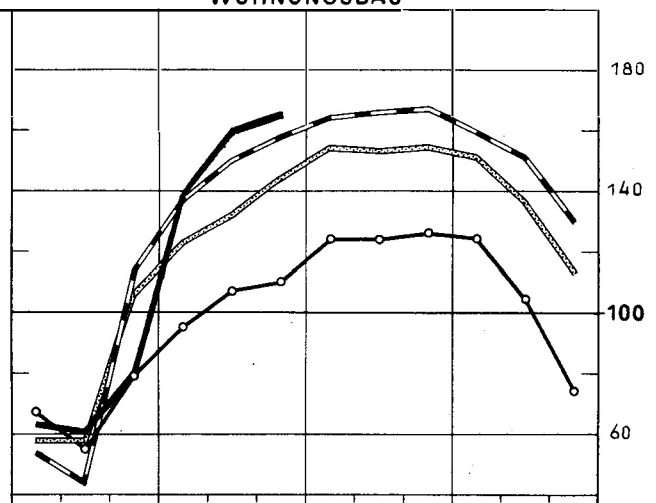
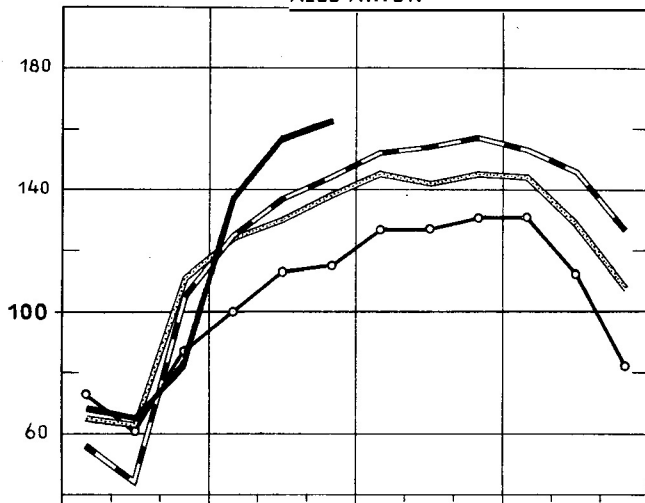
— 1955

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH ART DER BAUTEN, 1950=100

INDEXZIFFER DER BAUPRODUKTION, 1936=100, arbeitstäglich

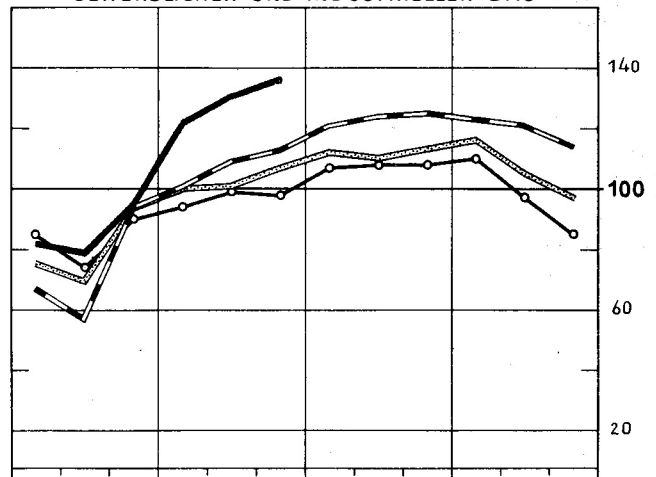
ALLE ARTEN

WOHNUNGSBAU



LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU

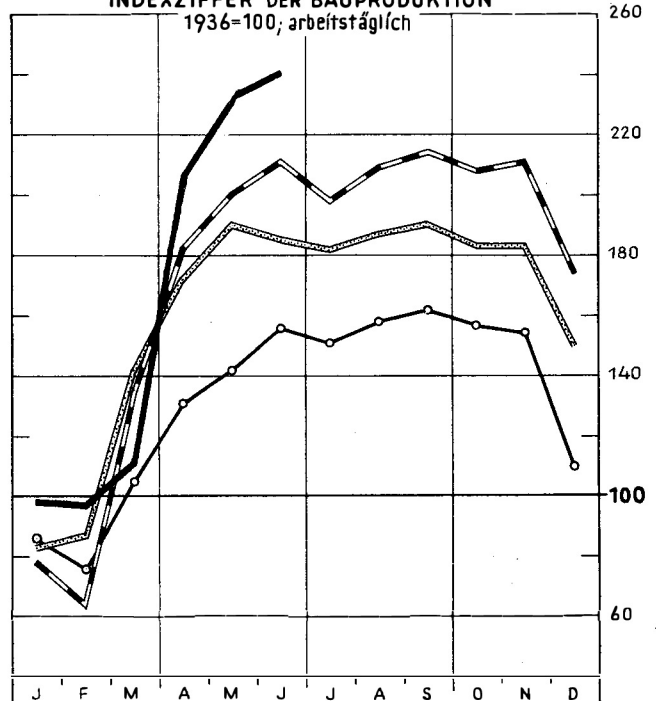
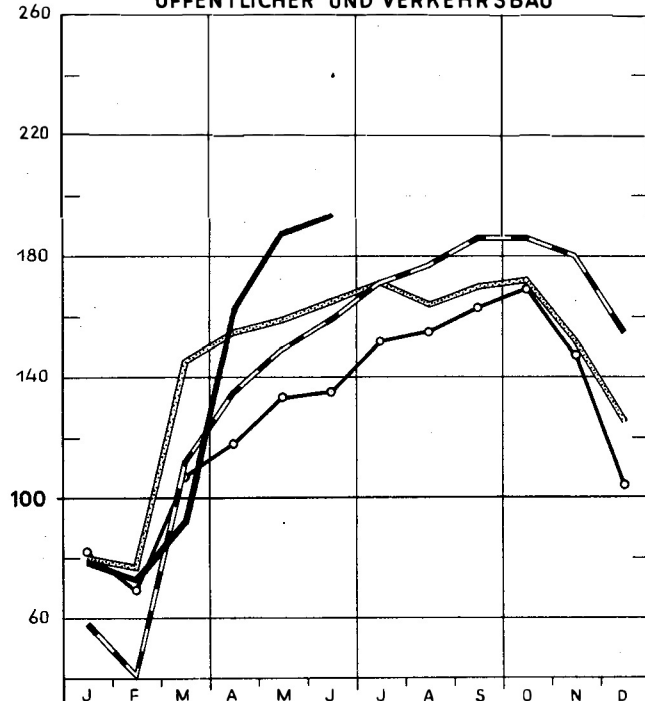
GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU



ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU

INDEXZIFFER DER BAUPRODUKTION

1936=100; arbeitstäglich



# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

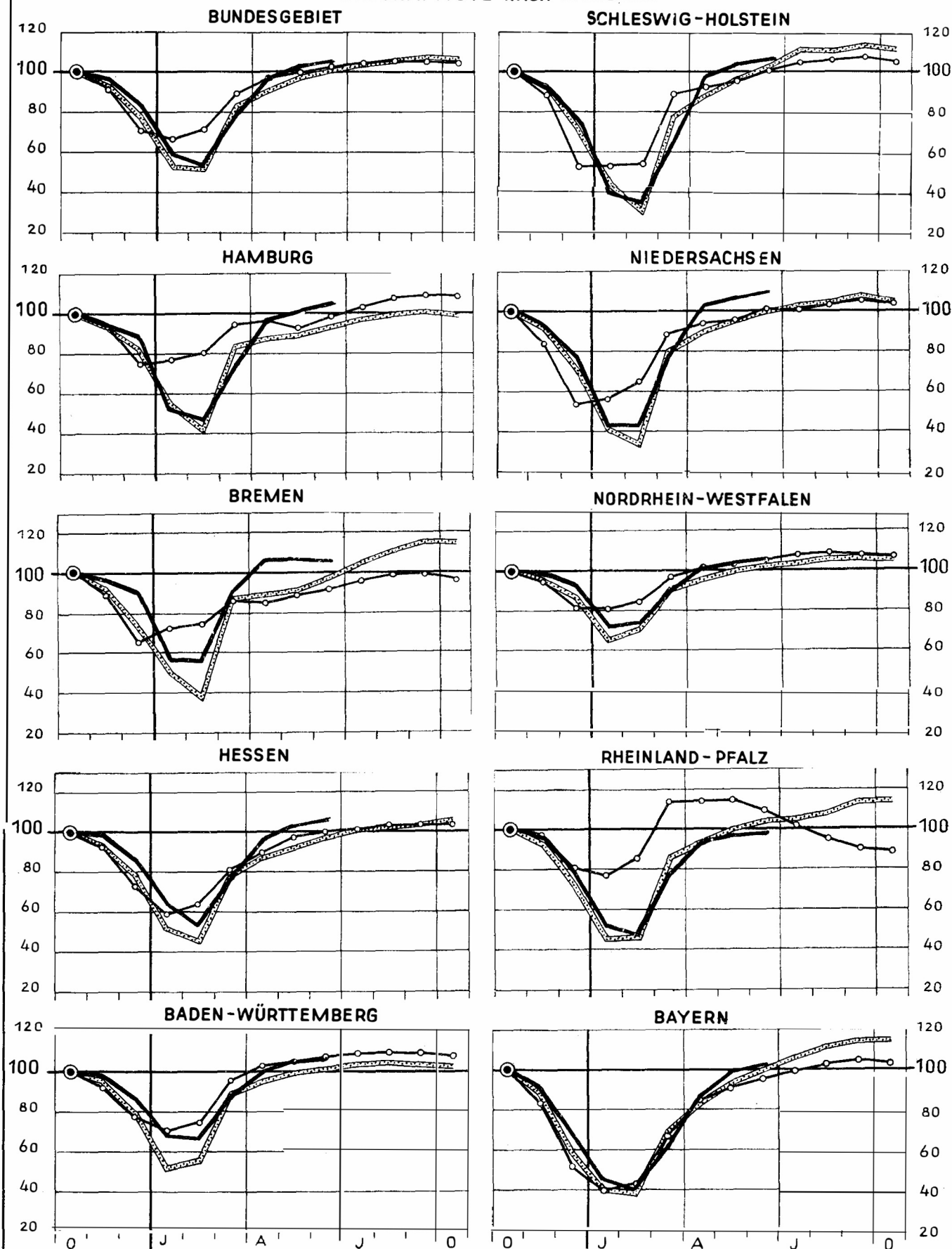
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1952/53

—●— 1953/54

—■— 1954/55

## BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



# Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe<sup>1)</sup>

– Alle Betriebsgrößenklassen –

Grundzahlen

Zeit		Beschäftigte						Löhne	Gehälter	
		insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufm. u. techn. Ange- stellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte					
					insgesamt	Facharbeiter einschl. Polie- re u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter			gewerbliche Lehrlinge
Anzahl								1000 DM		
1950	JD	912 798	79 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	191 439	14 390
1951	JD	922 312	76 740	43 435	800 137	397 840	305 713	96 584	225 717	17 258
1952	JD	944 954	75 126	46 814	823 014	397 396	331 227	94 391	254 023	19 989
1953	JD	1 051 332	72 318	50 926	928 088	448 885	383 782	95 421	304 986	22 781
1954	JD	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	103 202	327 612	24 874
1954	Januar	643 434	71 138	50 660	521 636	260 939	171 846	88 851	159 122	22 756
	Februar	634 798	70 619	50 277	513 902	260 411	165 132	88 359	116 235	22 530
	März	1 006 324	70 575	51 368	884 381	440 795	348 771	94 815	265 927	23 163
	April	1 099 446	70 550	53 014	975 882	486 437	383 820	105 625	318 016	23 739
	Mai	1 161 042	70 574	53 531	1 036 937	511 345	418 662	106 930	349 076	23 841
	Juni	1 208 415	70 539	54 359	1 083 517	527 625	448 403	107 489	374 489	24 771
	Juli	1 244 132	71 005	54 150	1 118 977	548 396	462 174	108 407	392 527	25 475
	August	1 269 148	70 967	55 297	1 142 884	545 231	485 814	111 839	398 919	25 857
	September	1 284 524	70 771	55 765	1 157 988	549 350	499 203	109 435	410 276	26 008
	Oktober	1 278 327	70 536	55 723	1 152 068	546 417	498 651	107 000	400 839	25 791
	November	1 233 600	70 475	55 602	1 107 523	528 921	472 848	105 754	389 999	26 188
	Dezember	1 074 170	70 189	55 502	948 479	465 810	378 742	103 927	355 920	28 363
1955	Januar	782 433	70 233	55 048	657 152	320 981	236 356	99 815	194 323	26 248
	Februar	725 709	70 048	54 972	600 689	292 555	210 076	98 058	184 321	25 976
	März	1 020 172	70 215	55 815	894 142	444 491	347 578	102 073	226 576	26 324
	April	1 249 516	69 876	57 806	1 121 834	537 212	469 753	114 869	384 081	28 252
	Mai	1 312 961	69 889	58 405	1 184 667	561 845	507 379	115 443	441 677	28 937
	Juni	1 342 875	69 722	59 106	1 214 047	575 015	522 850	116 182	458 153	29 935

1) Ab März 1955 vorläufige Zahlen. Siehe hierzu Sonderheft 1, Seite 8, Tab.Nr. 5.– 2) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

# Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe<sup>1)</sup>

– Alle Betriebsgrößenklassen –

Grundzahlen

Zeit	Umsatz	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
			insgesamt	Wohnungsbau	landwirtsch. Bau	gewerbl.u. ind. Bau	Öffentlicher u. Verkehrsbau			
							insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
1000 DM		Anzahl	1000 Stunden							
1950 MD	515 186	25,3	150 905	70 294	9 107	35 384	36 120	.	.	
1951 MD	648 615	25,2	155 134	69 964	7 880	36 446	40 844	.	.	
1952 MD	769 750	25,3	158 217	69 661	8 301	34 076	46 179	.	.	
1953 MD	890 828	25,2	181 623	86 744	7 287	35 364	52 228	17 221	35 007	
1954 MD	976 806	25,3	188 473	93 287	6 316	37 417	51 453	15 842	35 611	
1954	Januar	571 848	24,8	84 184	37 874	1 497	23 750	21 063	7 492	13 571
	Februar	495 932	24	65 153	29 914	875	19 923	14 441	5 970	8 471
	März	698 298	27	157 819	80 204	4 119	33 181	40 315	13 876	26 439
	April	862 538	24	188 125	96 635	6 912	35 814	48 764	15 922	32 842
	Mai	917 137	24	206 791	105 570	8 849	38 528	53 844	16 942	36 902
	Juni	990 684	24	217 905	110 882	9 317	40 154	57 552	17 933	39 619
	Juli	1 147 318	27	229 227	115 015	9 605	42 917	61 690	18 839	42 851
	August	1 156 611	26	232 831	116 521	8 400	43 964	63 946	19 044	44 902
	September	1 197 621	26	237 022	117 101	8 296	44 275	67 350	19 601	47 749
	Oktober	1 237 549	26	230 252	112 115	7 432	43 367	67 338	19 315	48 023
	November	1 156 632	24,6	220 527	106 302	6 215	42 888	65 122	18 838	46 284
	Dezember	1 289 502	26	191 847	91 309	4 279	40 245	56 014	16 332	39 682
	1955	Januar	723 837	24,3	102 801	44 032	1 451	28 967	28 351	8 915
Februar		622 289	24	98 194	42 622	1 232	27 908	26 432	8 607	17 825
März		712 369	27	125 846	56 284	2 650	33 679	33 233	10 699	22 534
April		918 320	24	206 964	97 855	7 498	43 251	58 360	16 533	41 827
Mai		1 105 876	24	237 221	112 586	10 435	46 398	67 802	17 887	49 915
Juni		1 235 945	24,2	245 213	115 575	10 849	48 638	70 151	18 180	51 971

1) Siehe Anmerkung 1) obenstehender Tabelle.

noch: Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe<sup>1)</sup>

– Alle Betriebsgrößenklassen –

1950 = 100

Zeit		Beschäftigte						Löhne	Gehälter	
		insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständi- ge Handwer- ker)	kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehr- linge	übrige Beschäftigte					
					insgesamt	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter			gewerbliche Lehrlinge
1950	JD	100	100	100	100	100	100	100	100	
1951	JD	101	100	107	101	99	102	103	120	
1952	JD	104	95	116	104	99	111	101	139	
1953	JD	115	92	126	117	112	128	102	158	
1954	JD	120	90	133	122	118	132	110	173	
1954	Januar	70	90	125	66	65	57	95	83	158
	Februar	70	90	124	65	65	55	94	61	157
	März	110	90	127	111	110	117	101	139	161
	April	120	90	131	123	121	128	113	166	165
	Mai	127	90	132	131	128	140	114	182	166
	Juni	132	89	135	137	132	150	115	196	172
	Juli	136	90	134	141	137	154	116	205	177
	August	139	90	137	144	136	162	119	208	180
	September	141	90	138	146	137	167	117	214	181
	Oktober	140	89	138	145	136	167	114	209	179
	November	135	89	138	140	132	158	113	204	182
	Dezember	118	89	137	120	116	127	111	186	197
	1955	Januar	86	89	136	83	80	79	106	102
Februar		80	89	136	76	73	70	104	96	181
März		112	89	138	113	111	116	109	118	183
April		137	89	143	141	134	157	122	201	196
Mai		144	89	145	149	140	170	123	231	201
Juni		147	88	146	153	144	175	124	239	208

1) Siehe Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

noch: Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe<sup>1)</sup>

– Alle Betriebsgrößenklassen –

1950 = 100

Zeit	Umsatz	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden						
			insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftl. Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
							insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1950 MD	100	100	100	100	100	100	100	.	.
1951 MD	126	100	103	100	87	103	113	.	.
1952 MD	149	100	105	99	91	96	128	.	.
1953 MD	173	100	120	123	80	100	145	100	100
1954 MD	190	100	125	133	69	106	142	92	102
1954 Januar	111	98	56	54	16	67	58	44	39
Februar	96	95	43	43	10	56	40	35	24
März	136	107	105	114	45	94	112	81	76
April	167	95	125	137	76	101	135	92	94
Mai	178	95	137	150	97	109	149	98	105
Juni	192	95	144	158	102	113	159	104	113
Juli	223	107	152	164	105	121	171	109	122
August	225	103	154	166	92	124	177	111	128
September	232	103	157	167	91	125	186	114	136
Oktober	240	103	153	159	82	123	186	112	137
November	225	97	146	151	68	121	180	109	132
Dezember	250	103	127	130	47	114	155	95	113
1955 Januar	141	96	68	63	16	82	78	52	56
Februar	121	95	65	61	14	79	73	50	51
März	138	107	83	80	29	95	92	62	64
April	178	95	137	139	82	122	162	96	119
Mai	215	95	157	160	115	131	188	104	143
Juni	240	96	162	164	119	137	194	106	148

1) Siehe Anmerkung 1) Seite 7.

noch: Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe<sup>1)</sup>

– Alle Betriebsgrößenklassen –

Veränderung gegen den jeweiligen Vormonat in vH

Zeit		Beschäftigte							Löhne	Gehälter	
		insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständi- ge Handwer- ker)	kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehr- linge	übrige Beschäftigte						
					insgesamt	Facharbeiter einschl. Poliers und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge			
1950	JD										
1951	JD	+ 1,0	- 0,1	+ 7,5	+ 0,8	- 0,7	+ 2,2	+ 2,9	+ 17,9	+ 19,9	
1952	JD	+ 2,5	- 4,6	+ 7,8	+ 2,9	- 0,1	+ 8,3	- 2,3	+ 12,5	+ 15,8	
1953	JD	+ 11,3	- 3,7	+ 8,8	+ 12,8	+ 13,0	+ 15,9	+ 1,1	+ 20,1	+ 14,0	
1954	JD	+ 4,1	- 2,3	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,3	+ 2,8	+ 8,2	+ 7,4	+ 9,2	
1954	Januar	- 29,4	- 0,1	- 1,4	- 33,9	- 34,1	- 42,8	- 4,9	- 46,1	- 8,6	
	Februar	- 1,3	- 0,7	- 0,8	- 1,5	- 0,2	- 3,9	- 0,6	- 27,0	- 1,0	
	März	+ 58,5	- 0,1	+ 2,2	+ 72,1	+ 69,3	+ 111,2	+ 7,3	+ 128,8	+ 2,8	
	April	+ 9,3	- 0,0	+ 3,2	+ 10,3	+ 10,4	+ 10,0	+ 11,4	+ 19,6	+ 2,5	
	Mai	+ 5,6	+ 0,0	+ 1,0	+ 6,3	+ 5,1	+ 9,1	+ 1,2	+ 9,8	+ 0,4	
	Juni	+ 4,1	- 0,0	+ 1,5	+ 4,5	+ 3,2	+ 7,1	+ 0,5	+ 7,3	+ 3,9	
	Juli	+ 3,0	+ 0,7	- 0,4	+ 3,3	+ 3,9	+ 3,1	+ 0,9	+ 4,8	+ 2,8	
	August	+ 2,0	- 0,1	+ 2,1	+ 2,1	- 0,6	+ 5,1	+ 3,2	+ 1,6	+ 1,5	
	September	+ 1,2	- 0,3	+ 0,8	+ 1,3	+ 0,8	+ 2,8	- 2,1	+ 2,8	+ 0,6	
	Oktober	- 0,5	- 0,3	- 0,1	- 0,5	- 0,5	- 0,1	- 2,2	- 2,3	- 0,8	
	November	- 3,5	- 0,1	- 0,2	- 3,9	- 3,2	- 5,2	- 1,2	- 2,7	+ 1,5	
	Dezember	- 12,9	- 0,4	- 0,2	- 14,4	- 11,9	- 19,9	- 1,7	- 8,7	+ 8,3	
1955	Januar	- 27,2	+ 0,1	- 0,8	- 30,7	- 31,1	- 37,6	- 4,0	- 45,4	- 7,5	
	Februar	- 7,2	+ 0,3	- 0,1	- 8,6	- 8,9	- 11,1	- 1,8	- 5,1	- 1,0	
	März	+ 40,6	+ 0,2	+ 1,5	+ 48,9	+ 51,9	+ 65,5	+ 4,1	+ 22,9	+ 1,3	
	April	+ 22,5	- 0,5	+ 3,6	+ 25,5	+ 20,9	+ 35,2	+ 12,5	+ 69,5	+ 7,3	
	Mai	+ 5,1	+ 0,0	+ 1,0	+ 5,6	+ 4,6	+ 8,0	+ 0,7	+ 15,0	+ 2,4	
	Juni	+ 2,3	- 0,2	+ 1,2	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,0	+ 0,6	+ 3,7	+ 3,5	

1) Siehe Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

noch: Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe<sup>1)</sup>

– Alle Betriebsgrößenklassen –

Veränderung gegen den jeweiligen Vormonat in vH

Zeit	Umsatz	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden						
			insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftl. Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau		
							insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1950 MD	+ 25,9	- 0,4	+ 2,8	- 0,5	- 13,5	+ 3,0	+ 13,1	.	.
1951 MD	+ 18,7	+ 0,4	+ 2,0	- 0,4	+ 5,3	- 6,5	+ 13,1	.	.
1952 MD	+ 15,7	- 0,4	+ 14,8	+ 24,5	- 12,2	+ 3,8	+ 13,1	.	.
1953 MD	+ 9,7	+ 0,4	+ 3,8	+ 7,5	- 13,3	+ 5,8	- 1,5	- 8,0	+ 1,7
1954 Januar	- 47,1	- 0,8	- 48,5	- 52,3	- 68,7	- 30,5	- 53,3	- 49,2	- 55,3
Februar	- 13,3	- 3,2	- 22,6	- 21,0	- 41,5	- 16,1	- 31,4	- 20,3	- 37,6
März	+ 40,8	+ 12,5	+ 142,2	+ 168,1	+ 370,7	+ 66,5	+ 179,2	+ 132,4	+ 212,1
April	+ 23,5	- 11,1	+ 19,2	+ 20,5	+ 67,8	+ 7,9	+ 21,0	+ 14,7	+ 24,2
Mai	+ 6,3	-	+ 9,9	+ 9,2	+ 28,0	+ 7,6	+ 10,4	+ 6,4	+ 12,4
Juni	+ 8,0	-	+ 5,4	+ 5,0	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,9	+ 5,8	+ 7,4
Juli	+ 15,8	+ 12,5	+ 5,2	+ 3,7	+ 3,1	+ 6,9	+ 7,2	+ 5,1	+ 8,2
August	+ 0,8	- 3,7	+ 1,6	+ 1,3	- 12,5	+ 2,4	+ 3,7	+ 1,1	+ 4,8
September	+ 3,5	-	+ 1,8	+ 0,5	- 1,2	+ 0,7	+ 5,3	+ 2,9	+ 6,3
Oktober	+ 3,3	-	- 2,9	- 4,3	- 10,4	- 2,1	- 0,0	- 1,5	+ 0,6
November	- 6,5	- 5,4	- 4,2	- 5,2	- 16,4	- 1,1	- 3,3	- 2,5	- 3,6
Dezember	+ 11,5	+ 5,7	- 13,0	- 14,1	- 31,2	- 6,2	- 14,0	- 13,3	- 14,3
1955 Januar	- 43,9	- 6,5	- 46,4	- 51,8	- 66,1	- 28,0	- 49,4	- 45,4	- 51,0
Februar	- 14,0	- 1,2	- 4,5	- 3,2	- 15,1	- 3,7	- 6,8	- 3,3	- 8,3
März	+ 14,5	+ 12,5	+ 28,2	+ 32,1	+ 115,1	+ 20,7	+ 25,7	+ 24,3	+ 26,4
April	+ 28,9	- 11,1	+ 64,5	+ 73,9	+ 182,9	+ 28,4	+ 75,6	+ 54,5	+ 85,6
Mai	+ 20,4	-	+ 14,6	+ 15,1	+ 39,2	+ 7,3	+ 16,2	+ 8,2	+ 19,3
Juni	+ 11,8	+ 0,8	+ 3,4	+ 2,7	+ 4,0	+ 4,8	+ 3,5	+ 1,6	+ 4,1

1) Siehe Anmerkung 1) Seite 7.

# Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe im Bundesgebiet und West-Berlin

— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Juni 1955

Gegenstand	Masseinheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	außer dem West-Berlin
<b>Betriebe</b> 1)	Anzahl	668	388	1 783	191	4 474	1 057	946	2 089	2 171	13 767	.
<b>Beschäftigte</b>	"	44 469	35 944	128 536	17 728	339 636	83 029	62 010	134 774	171 279	1 017 405	.
tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	"	780	395	2 028	198	4 794	1 314	1 073	2 595	2 664	15 841	.
kaufm.u.techn.Angestellte einschl.Lehrlinge	"	1 728	2 249	5 626	911	20 823	4 640	3 217	6 514	8 397	54 105	.
übrige Beschäftigte	"	41 961	33 300	120 882	16 619	314 019	77 075	57 720	125 665	160 218	947 459	.
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	"	16 745	18 345	51 381	7 806	149 499	35 861	24 184	54 367	70 048	428 236	.
Helfer und Hilfsarbeiter	"	21 867	13 058	55 863	7 680	140 795	35 676	29 844	63 403	77 963	446 149	.
gewerbliche Lehrlinge	"	3 349	1 897	13 638	1 133	23 725	5 538	3 692	7 895	12 207	73 074	.
<b>Arbeitstage</b>	"	25	25	25	25	24	24	24	24	24	24,2	.
<b>Geleistete Arbeitsstunden</b>	1000 Std.	8 375	6 575	24 109	3 461	63 644	14 803	11 523	25 090	32 156	189 736	.
Wohnungsbau	"	3 071	2 648	9 434	1 412	25 456	6 013	4 011	10 145	14 709	76 899	.
landwirtschaftlicher Bau	"	537	4	1 307	27	711	250	153	350	931	4 270	.
gewerblich und industr. Bau	"	827	1 698	4 462	741	19 126	3 260	2 446	5 098	6 844	44 502	.
öffentlicher u.Verkehrsbau	"	3 940	2 225	8 906	1 281	18 351	5 280	4 913	9 497	9 672	64 065	.
Hochbau	"	408	427	1 618	230	5 092	1 395	1 366	3 259	2 561	16 356	.
Tiefbau	"	3 532	1 798	7 288	1 051	13 259	3 885	3 547	6 238	7 111	47 709	.
<b>Löhne und Gehälter</b>	1000 DM	17 151	17 066	46 623	7 555	142 752	32 187	22 636	51 073	61 724	398 767	.
Löhne	"	16 324	15 779	43 908	7 073	131 179	29 695	21 088	47 682	57 590	370 318	.
Gehälter	"	827	1 287	2 715	482	11 573	2 492	1 548	3 391	4 134	28 449	.
<b>Umsatz</b>	"	39 248	41 317	109 253	19 178	338 985	79 673	64 591	136 475	163 339	992 059	.
Wohnungsbau	"	13 703	15 817	40 510	7 783	125 843	31 505	20 115	52 774	69 503	377 553	.
landwirtschaftlicher Bau	"	1 921	—	4 809	90	2 790	832	451	1 619	3 607	16 119	.
gewerblich und industr. Bau	"	4 682	12 634	24 822	4 721	108 574	18 474	12 952	29 276	37 276	253 411	.
öffentlicher u.Verkehrsbau	"	18 942	12 866	39 112	6 584	101 778	28 862	31 073	52 806	52 953	344 976	.
Hochbau	"	2 024	3 273	6 269	2 260	27 020	7 988	7 366	19 788	14 207	92 195	.
Tiefbau	"	16 918	9 593	30 843	4 324	74 758	20 874	23 707	33 018	38 746	252 781	.
<b>Bauarbeiten für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte</b> 2)												
geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	126	62	473	78	1 657	1 928	1 577	1 269	854	7 024	.
Umsatz	1000 DM	1 093	464	2 898	635	12 822	11 469	18 397	16 270	8 806	72 854	.

1) Siehe Anmerkung Seite 3.- 2) Ehemaliger Besatzungsbau - die hierunter gebrachten Angaben sind in den vorhergehenden Arbeitsstunden- und Umsatzzahlen ebenfalls enthalten.

## Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe im Bundesgebiet und West-Berlin

— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Veränderung der Angaben für Juni 1955 gegenüber Mai 1955 in vH

Gegenstand	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	außer dem West-Berlin
<b>Beschäftigte</b>	+ 4,2	+ 3,6	+ 2,3	- 0,9	+ 1,9	+ 3,7	+ 1,8	+ 1,3	+ 3,9	+ 2,4	.
tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	+ 0,6	- 0,3	- 1,2	-	- 0,7	+ 0,3	+ 1,1	+ 0,1	- 0	- 0,2	.
kaufm.u.techn.Angestellte einschl.Lehrlinge	+ 1,5	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,2	+ 1,8	+ 0,8	+ 0,7	+ 1,8	+ 1,2	.
übrige Beschäftigte	+ 4,4	+ 3,8	+ 2,4	- 1,0	+ 1,9	+ 3,9	+ 1,8	+ 1,3	+ 4,1	+ 2,5	.
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	+ 2,7	+ 3,8	+ 1,6	- 1,7	+ 2,0	+ 4,9	+ 1,4	+ 1,5	+ 3,3	+ 2,3	.
Helfer und Hilfsarbeiter	+ 6,5	+ 4,6	+ 3,5	- 0,3	+ 2,0	+ 3,4	+ 2,5	+ 1,3	+ 5,5	+ 3,0	.
gewerbliche Lehrlinge	- 0,1	- 0,5	+ 1,5	- 0,6	+ 1,2	+ 0,1	- 1,0	+ 0,4	- 0	+ 0,6	.
<b>Geleistete Arbeitsstunden</b>	+ 3,4	+ 5,1	+ 1,9	+ 1,2	+ 3,2	+ 5,5	+ 1,2	+ 2,0	+ 6,4	+ 3,5	.
Wohnungsbau	+ 1,5	+ 1,4	- 1,4	+ 1,9	+ 0,8	+ 6,3	+ 1,5	+ 1,5	+ 9,3	+ 2,7	.
landwirtschaftlicher Bau	+ 7,2	- 20,0	+ 11,9	+ 12,5	+ 8,5	+ 19,6	- 19,0	+ 9,4	- 10,1	+ 4,0	.
gewerblich und industr. Bau	+ 1,2	+ 5,9	+ 5,5	+ 0,4	+ 5,1	+ 3,2	+ 4,2	+ 3,4	+ 6,5	+ 4,8	.
öffentlicher u.Verkehrsbau	+ 4,9	+ 9,2	+ 2,3	+ 0,5	+ 4,4	+ 5,4	+ 0,3	+ 1,6	+ 3,9	+ 3,5	.
Hochbau	- 4,2	+ 5,7	- 4,7	+ 7,5	+ 4,3	+ 0,3	- 0,1	+ 0,8	+ 3,3	+ 1,6	.
Tiefbau	+ 6,1	+ 10,1	+ 4,1	- 0,8	+ 4,4	+ 7,4	+ 0,5	+ 1,9	+ 4,2	+ 4,1	.
<b>Löhne und Gehälter</b>	+ 5,2	+ 3,9	+ 2,8	+ 2,3	+ 2,4	+ 8,6	+ 1,6	+ 3,0	+ 6,3	+ 3,7	.
Löhne	+ 5,3	+ 4,0	+ 2,9	+ 2,3	+ 2,2	+ 8,9	+ 1,7	+ 3,1	+ 6,5	+ 3,7	.
Gehälter	+ 4,7	+ 2,1	+ 2,5	+ 1,7	+ 5,1	+ 4,9	- 0,9	+ 1,3	+ 2,6	+ 3,5	.
<b>Umsatz</b>	+ 28,4	+ 20,0	+ 11,9	+ 19,0	+ 11,3	+ 14,6	+ 7,3	+ 12,9	+ 6,3	+ 11,8	.
Wohnungsbau	+ 17,7	+ 9,4	+ 10,2	+ 10,1	+ 8,1	+ 10,1	+ 0,4	+ 10,7	+ 8,8	+ 9,0	.
landwirtschaftlicher Bau	+ 40,6	- 100,0	+ 34,4	+ 350,0	+ 9,3	+ 68,8	- 19,5	+ 62,2	- 11,6	+ 18,1	.
gewerblich und industr. Bau	+ 17,1	+ 28,7	+ 8,1	+ 2,0	+ 11,7	+ 25,0	+ 19,0	+ 12,6	+ 6,5	+ 12,5	.
öffentlicher u.Verkehrsbau	+ 39,7	+ 26,7	+ 14,0	+ 49,7	+ 15,1	+ 12,6	+ 8,1	+ 14,2	+ 4,3	+ 14,1	.
Hochbau	+ 5,6	+ 39,0	+ 2,1	+ 81,1	+ 6,3	- 24,2	+ 4,2	+ 5,0	+ 2,7	+ 2,5	.
Tiefbau	+ 45,3	+ 22,9	+ 17,7	+ 37,3	+ 18,7	+ 38,2	+ 12,6	+ 20,5	+ 4,9	+ 19,1	.
<b>Bauarbeiten für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte</b> 1)											
geleistete Arbeitsstunden	+ 8,6	+ 6,9	- 8,9	- 20,4	+ 5,6	- 8,6	- 5,6	- 11,8	- 10,5	- 5,6	.
Umsatz	+ 96,9	+ 86,3	+ 14,8	- 19,1	+ 8,8	- 5,7	- 2,6	+ 22,7	- 16,9	+ 2,9	.

1) Ehemaliger Besatzungsbau - die hierunter gebrachten Angaben sind in den vorhergehenden Arbeitsstunden- und Umsatzzahlen ebenfalls enthalten.

# Steine- und Erdenindustrie

## 1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden

### – Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten –

Zeit Land	Betriebe <sup>1)2)</sup> (örtl. Einheiten)	Beschäftigte <sup>1)</sup>				Geleistete <sup>2)</sup> Arbeiterstunden	Umsatz <sup>3)</sup>	
		insgesamt	Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl						1000 Stunden	1000 DM	
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 220	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD		4 773	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD		4 818	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953 JD		4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1954 JD		4 999	235 847	27 318	204 734	3 795	42 096	344 035
1954 Mai		4 990	250 644	27 554	219 138	3 952	45 143	383 488
1954 Juni		5 003	254 653	27 574	223 130	3 949	46 198	384 152
1954 Juli		5 005	256 679	27 615	225 055	4 009	48 595	423 993
1954 August		5 007	258 191	27 747	226 446	3 998	48 113	419 298
1954 September		5 005	257 772	27 791	225 996	3 985	48 542	422 096
1954 Oktober		5 012	251 029	27 760	219 412	3 857	46 534	406 252
1954 November		5 013	243 513	27 744	211 831	3 938	44 355	380 331
1954 Dezember		5 013	226 682	27 686	195 275	3 721	41 274	332 543
1955 Januar	5)	5 011	202 947	27 406	171 884	3 657	33 463	204 371
1955 Februar		5 103	204 296	27 703	172 687	3 706	33 670	205 662
1955 März		5 103	200 821	27 760	169 368	3 693	31 183	207 594
1955 April		5 108	224 059	28 184	192 162	3 713	37 379	294 046
1955 Mai		5 111	252 730	28 882	219 805	4 043	43 526	394 529
1955 Juni		5 113	263 836	29 132	230 576	4 124	47 950	449 091
nach Ländern (Mai 1955)								
Schlesw.-Holst.		169	8 386	914	7 364	108	1 640	18 025
Hamburg		62	2 761	335	2 331	95	508	5 148
Niedersachsen		715	35 890	3 588	32 003	299	6 716	55 170
Bremen		25	2 288	292	1 963	33	477	5 214
Nordrh.-Westf.	1 116	63 884	7 509	55 419	956	11 499	131 190	
Hessen	505	24 867	3 160	21 356	351	4 264	39 229	
Rheinland-Pfalz	679	37 037	4 237	32 236	564	6 497	56 379	
Baden-Württbg.	699	32 354	3 732	28 109	513	5 914	61 686	
Bayern	1 143	56 365	5 365	49 795	1 205	10 438	77 050	

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Ohne Handelsware.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.

## 2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen <sup>1)</sup> am Monatsende

### – Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten –

Zeit	Insgesamt	Naturstein-	Sand-u.Kies-	Sonstige <sup>2)</sup> Mineralien	Zement-	Kalk-	Gips-u.Kreide-	Ziegel-
Industrie								
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1951 JD	216 835	38 336	7 999	12 636	18 859	15 625	2 984	56 815
1952 JD	222 451	40 254	8 491	12 821	19 765	15 855	2 840	54 542
1953 JD	228 840	42 020	9 281	12 214	20 435	16 238	2 990	53 999
1954 JD	235 847	42 045	9 361	12 009	21 165	16 434	3 137	56 404
1954 Juli	256 679	47 155	9 927	12 373	21 403	16 840	2 851	65 119
1954 August	258 191	47 406	10 132	12 381	21 580	16 780	2 940	65 233
1954 September	257 772	47 365	10 013	12 337	21 565	16 756	3 343	64 576
1954 Oktober	251 029	46 844	9 932	12 071	21 423	16 527	3 314	59 762
1954 November	243 513	45 990	9 831	12 114	21 391	16 427	3 300	55 773
1954 Dezember	226 682	41 167	9 390	12 041	21 294	15 851	3 156	50 156
1955 Januar	202 947	31 910	8 161	12 046	21 305	15 568	3 024	43 657
1955 Februar	204 296	32 202	8 292	12 064	21 349	15 593	2 938	43 899
1955 März	200 821	30 058	8 015	12 108	21 478	15 581	3 022	43 028
1955 April	224 059	37 209	8 950	12 351	21 751	16 459	3 086	46 684
1955 Mai	252 730	44 711	9 965	12 659	21 949	17 099	3 234	59 824
1955 Juni	263 832	47 361	10 417	12 817	22 034	17 243	3 308	64 691
Zeit	Steinzeug-	Feuerfeste	Betonstein- u. Betonwaren-	Kalksandstein-	Bims-	Isolier-u.Leicht- bauplatten-	Asbestzement- waren-	Sonst. Industrien d. Steine u. Erden <sup>3)</sup>
Industrie								
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126	5 214
1951 JD	3 738	18 570	19 763	3 919	7 621	3 513	1 361	5 096
1952 JD	4 121	20 254	22 983	3 949	7 393	3 193	1 605	4 385
1953 JD	3 685	19 189	26 254	4 341	8 537	3 298	1 696	4 663
1954 JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075	5 330
1954 Juli	3 955	18 541	30 766	5 405	10 699	3 776	2 191	5 678
1954 August	3 991	18 743	31 161	5 443	10 678	3 742	2 348	5 633
1954 September	4 025	19 002	31 095	5 456	10 531	3 883	2 351	5 474
1954 Oktober	4 031	19 204	30 613	5 409	10 196	3 971	2 361	5 371
1954 November	4 052	19 541	29 634	5 236	8 815	3 785	2 299	5 325
1954 Dezember	4 019	19 782	27 753	4 780	6 269	3 499	2 262	5 263
1955 Januar	4 055	20 051	24 811	3 468	4 668	3 235	2 173	4 815
1955 Februar	4 078	20 080	25 351	3 406	4 611	3 390	2 175	4 890
1955 März	4 102	20 223	24 816	3 691	4 333	3 398	2 191	4 777
1955 April	4 136	20 490	28 207	4 676	7 163	3 622	2 274	5 001
1955 Mai	4 188	20 607	32 194	5 320	9 933	3 835	2 380	4 832
1955 Juni	4 211	20 901	33 543	5 432	10 530	4 059	2 448	4 837

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstigen Mineralien, Farb- und anderen Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.- 4) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.

# Arbeitsmarkt 1. Beschäftigung<sup>1)</sup>

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39a)	Hoch- und Tiefbau (39b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubengewerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1)	Schornstein- u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39d1)
Bundesgebiet							
1952 JD	14 994 706	1 332 034	27 149	975 850	124 483	197 377	7 175
1953 JD	15 582 665	1 470 604	27 684	1 084 522	136 836	214 193	7 369
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	175 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember	15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
1954 März	15 758 145	1 457 993	28 223	1 062 919	141 520	217 949	7 382
Juni	16 500 109	1 720 367	29 880	1 270 463	156 507	255 633	7 884
September	16 830 747	1 817 723	30 185	1 352 522	162 574	264 483	7 959
Dezember	16 516 000 a)	.	.	.	.	.	.
1955 März	16 442 277	1 465 251	30 682	1 045 308	154 620	226 960	7 681
nach Ländern (März 1955)							
Schlesw.-Holst.	638 080	53 710	1 181	40 678	4 719	6 828	304
Hamburg	659 817	45 137	1 883	30 479	5 285	7 197	293
Niedersachsen	1 974 390	172 587	3 246	131 678	15 575	21 110	978
Bremen	228 772	15 797	452	11 569	1 772	1 924	80
Nordrh.-Westf.	5 417 404	509 386	9 590	374 477	52 370	70 830	2 119
Hessen	1 436 400	129 999	3 177	87 272	13 876	24 933	741
Rheinld.-Pfalz	899 429	89 877	2 027	63 269	9 357	14 639	585
Baden-Württbg.	2 479 629	230 815	4 973	150 022	25 641	49 455	724
Bayern	2 708 356	217 943	4 153	155 864	26 025	30 044	1 857

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Ende des Quartals. - a) Für den 31.12.1954 wurden die Zahlen der beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten geschätzt. Aufgliederung nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen liegt nicht vor.  
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

## 2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Beruf	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	(24) 1)	(24) 1)
Bundesgebiet							
1951 JD	1 432 323	201 709	461 382	68 288	71 881	23 991	12 211
1952 JD	1 379 204	213 886	415 167	69 721	67 831	27 001	14 206
1953 JD	1 258 601	200 658	360 605	63 176	68 443	26 133	15 208
1954 JD	1 210 727	218 604	317 443	61 644	71 334	23 364	19 190
1954 April	1 268 466	185 289	334 797	55 376	72 945	23 088	15 165
Mai	1 101 930	125 419	290 676	39 522	75 469	26 204	16 523
Juni	1 007 744	100 749	263 339	31 811	62 098	22 550	23 388
Juli	934 373	84 381	244 119	26 994	69 105	27 655	25 049
August	878 622	69 928	226 091	22 320	71 452	29 752	26 813
September	822 500	57 152	209 131	18 157	70 763	30 453	32 053
Oktober	820 919	57 410	207 647	17 821	71 159	26 239	32 207
November	947 526	121 453	241 707	33 870	64 358	21 433	19 616
Dezember	1 287 638	285 214	334 582	75 767	48 848	14 240	6 618
1955 Januar	1 789 716	609 631	456 940	156 272	30 981	9 395	9 378
Februar	1 814 887	636 329	459 491	160 639	81 302	16 309	9 256
März	1 405 511	348 302	357 064	89 911	107 191	19 038	45 804
April	893 716	89 622	220 283	24 518	138 190	44 373	42 756
Mai	731 104	47 535	180 682	13 907	74 108	25 037	36 428
Juni	650 499 a)	34 867	160 112	10 056	55 865	17 487	39 115
nach Ländern (Juni 1955)							
Schlesw.-Holst.	70 435	2 830	27 505	1 104	3 185	3 480	414
Hamburg	59 061	807	4 607	61	3 680	401	440
Niedersachsen	126 527	5 196	44 155	1 865	7 525	5 306	3 460
Bremen	15 582	300	1 641	44	690	491	293
Nordrh.-Westf.	118 906	4 478	14 226	634	17 608	842	15 661
Hessen	53 812	2 703	13 275	995	3 767	1 206	3 347
Rheinld.-Pfalz	22 445	3 695	2 525	523	3 767	452	1 506
Baden-Württbg.	36 082	1 649	10 210	634	6 797	609	8 223
Bayern	147 649	13 209	41 968	4 196	8 846	4 700	5 771
nach ausgewählten Berufen (Juni 1955)							
Maurer einschl.Helfer	.	2 683	.	666	4 069	25	11 616
Zimmerer	.	1 386	.	418	3 398	88	2 735
Dachdecker	.	387	.	112	507	10	239
Strassen- u. Tiefbauer	.	7 245	.	2 325	12 911	10 615	6 123
Maler u. Lackierer	.	2 379	.	439	4 927	8	3 503
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	18 449	.	5 503	25 125	6 639	11 009

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Monats. - a) Einschliesslich 14 692 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.  
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

**noch: Arbeitsmarkt**  
**3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen<sup>1)</sup>**

Zeit Art der Maßnahmen	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
<b>Insgesamt</b>										
1950 JD	70 356	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	23 360
1951 JD	65 476	6 070	901	10 029	1 701	9 473	6 067	2 292	6 765	22 178
1952 JD	71 376	7 269	2 401	15 045	1 955	6 639	6 169	2 602	6 485	22 811
1953 JD	62 679	6 096	1 629	15 812	1 238	5 177	5 040	2 171	6 634	18 882
1954 JD	56 161	7 032	1 450	13 386	1 493	4 030	3 878	2 405	5 726	16 762
1953 September	78 859	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228
Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 103
November	69 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112
Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 738	4 113	7 449
1954 Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167
Februar	9 385	219	225	608	407	1 329	394	590	2 460	3 153
März	56 785	3 271	2 866	13 315	1 265	5 382	4 046	2 709	8 877	15 054
April	59 994	3 612	2 024	13 748	1 129	5 374	3 674	2 814	8 477	19 142
Mai	63 287	5 347	1 702	15 047	1 218	5 175	3 881	3 027	7 087	20 803
Juni	66 368	7 884	1 045	15 890	1 343	4 923	3 752	3 078	6 054	22 399
Juli	71 157	10 953	1 666	17 166	1 899	4 238	4 643	3 352	5 860	21 380
August	76 099	11 208	1 884	18 050	2 057	4 410	5 607	3 293	6 131	23 459
September	79 251	11 780	1 642	21 252	2 080	4 569	6 252	2 909	5 899	22 868
Oktober	74 201	11 518	1 522	18 963	2 216	4 296	5 951	2 827	5 691	21 217
November	64 164	9 711	1 417	15 323	1 885	4 071	5 314	2 397	5 208	18 838
Dezember	39 493	6 779	1 099	8 651	1 639	2 855	2 534	1 430	4 838	9 668
1955 Januar	15 490	608	440	1 254	1 066	1 543	1 129	824	4 904	3 722
Februar	17 577	920	664	1 851	1 352	1 491	1 061	812	5 755	3 671
März	35 656	1 532	1 253	6 140	2 093	3 655	3 029	1 755	8 241	7 958
April	76 561	8 994	2 231	19 504	2 118	5 538	6 490	3 501	7 617	20 568
Mai	75 414	10 104	2 276	19 160	1 576	4 838	6 190	3 058	6 301	21 911
Juni	70 998	10 154	2 184	18 262	1 021	4 253	5 418	2 719	5 146	21 841
<b>nach Arten der Maßnahmen (Juni 1955) in vH</b>										
landwirtschaftl. Maßnahmen	26,0	43,8	-	40,5	5,1	16,1	28,7	25,6	13,0	13,6
forstwirtschaftl. Maßnahmen	6,7	4,3	-	7,8	-	7,7	10,8	15,1	1,8	6,8
Verkehrsmassnahmen	28,9	33,7	22,8	23,9	49,3	14,4	7,1	12,8	22,7	42,2
Hochbaumassnahmen und Bau- geländeererschliessung	4,3	7,2	-	0,7	-	5,4	1,4	5,8	16,7	4,0
Übrige Massnahmen	34,1	11,0	77,2	27,1	45,6	56,4	52,0	40,7	45,8	33,4
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

**Arbeitszeit und -verdienst im Baugewerbe**

Zeit Land		Durchschnittliche														
		Wochenarbeitszeit				Bruttowochenverdienst					Bruttostundenverdienst					
		darunter: männliche				darunter: männliche					darunter: männliche					
		Arbeiter insgesamt	Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zusammen	Arbeiter insgesamt	Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zusammen	Arbeiter insgesamt	Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zusammen
										DM		Pf				
Bundesgebiet																
1950	JD	46,2	46,6	47,3	45,2	46,2	62,88	69,82	62,95	53,99	62,91	136,2	149,7	132,9	119,4	136,3
1951	JD	46,7	47,0	47,3	46,0	46,7	73,44	80,84	73,18	63,92	73,47	157,4	171,9	154,8	138,8	157,4
1952	JD	46,7	47,0	47,6	46,1	46,7	80,15	88,11	79,25	70,04	80,18	171,6	187,5	166,4	151,9	171,6
1953	JD	47,2	47,5	47,9	46,6	47,2	84,33	92,59	83,00	73,46	84,36	178,7	195,1	173,3	157,6	178,8
1954	JD	47,6	47,8	48,2	47,2	47,6	87,59	95,76	85,50	76,93	87,61	184,0	200,4	177,5	163,0	184,0
1954	Februar	41,3	42,3	40,2	39,5	41,3	76,96	84,23	70,89	64,56	76,99	186,4	199,0	176,4	163,3	186,5
	Mai	48,7	49,0	49,5	48,1	48,7	89,08	97,24	86,87	77,94	89,11	182,9	198,5	175,6	162,2	183,0
	August	49,2	49,4	49,8	48,8	49,2	90,55	99,49	88,74	79,81	90,58	183,9	201,2	178,2	163,4	183,9
	November	47,9	48,0	48,9	47,5	47,9	88,12	96,95	87,34	77,47	88,14	184,0	202,1	178,7	163,2	184,1
1955	Februar	43,0	43,7	44,8	41,3	43,0	81,78	89,44	80,75	69,25	81,80	190,0	204,7	180,2	167,7	190,0
	Mai	49,3	49,6	49,9	48,9	49,3	96,93	106,26	95,14	85,83	96,96	196,4	214,4	190,6	175,4	196,5
nach Ländern (Mai 1955)																
Schlesw.-Holst.	49,1	49,4	49,2	48,6	49,1	96,81	104,05	91,87	88,93	96,81	197,3	210,6	186,9	182,9	197,3	
Hamburg	49,4	49,1	50,6	49,8	49,4	121,35	128,53	120,05	100,42	121,70	245,7	261,7	237,1	201,6	246,3	
Niedersachsen	49,7	49,6	49,8	49,7	49,7	92,27	101,24	87,97	84,18	92,27	185,8	203,9	176,5	169,3	185,7	
Bremen	49,2	49,4	55,9	48,5	49,2	101,27	110,21	119,70	90,25	101,27	205,9	223,0	214,1	186,1	205,9	
Nordrh.-Westf.	49,4	49,6	50,3	48,8	49,4	101,77	109,48	100,84	91,35	101,80	206,0	220,6	200,4	187,1	206,1	
Hessen	49,6	49,6	50,0	49,5	49,6	97,62	106,04	97,34	87,16	97,62	196,9	213,9	194,6	176,2	196,9	
Rheinld.-Pfalz	48,1	48,8	49,5	47,1	48,1	87,51	98,18	84,80	77,46	87,51	182,1	201,1	171,5	164,6	182,7	
Baden-Württbg.	49,8	50,1	49,6	49,7	49,8	95,93	104,20	92,10	84,16	95,93	192,4	208,1	185,6	169,4	192,4	
Bayern	48,9	49,4	50,5	48,3	48,9	90,58	101,56	95,86	80,13	90,64	185,2	205,6	190,0	165,9	185,3	

# Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

Zeit Land		Reine Wohngebäude			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen				Veranschlagte reine Baukosten					
		insgesamt	Neubau	unbauter Raum	insgesamt	von gemein- und ländl. Siedlungs- unternehmen	von priva- ten Haus- haltungen	von Behör- den und Verwal- tungen	insgesamt	je Einwohner	je Neubauwohnung bei			
											Bauherrn insgesamt	Gemeinn. Wob- nungen u. ländl. Siedlungs- unternehmen	private Haus- haltungen	
														Anzahl
a) Wohnbau														
1954	Mai	19 903	18 086	17 079	54 509	28,7	60,1	3,4	825,4	16,75	15,6	13,4	17,0	
	Juni	18 365	16 736	16 482	52 964	29,3	60,5	3,6	806,3	16,36	15,4	13,5	16,9	
	Juli	19 634	17 646	18 423	58 772	31,6	59,4	2,9	897,6	18,22	15,4	13,3	17,1	
	August	20 087	18 256	17 977	56 813	31,4	59,0	3,1	875,7	17,77	15,7	13,4	17,3	
	September	18 503	16 765	16 737	53 066	30,0	59,0	3,5	822,4	16,61	15,7	13,6	17,5	
	Oktober	18 644	16 877	16 576	52 570	30,8	59,5	3,2	814,5	16,45	15,8	13,8	17,3	
	November	15 972	14 239	15 541	47 077	29,6	60,2	3,4	735,5	14,85	15,9	13,3	17,5	
	Dezember	16 071	14 343	15 805	51 074	32,7	55,4	3,9	787,8	15,91	15,5	13,6	17,2	
	1955	Januar	10 667	9 585	9 670	30 404	27,9	61,4	3,2	481,4	9,67	16,0	13,4	17,8
		Februar	13 187	11 798	12 317	38 349	26,5	62,1	3,4	609,5	12,25	16,1	13,4	17,8
März		16 205	14 797	14 218	44 140	22,5	68,6	1,6	723,9	14,55	16,6	13,5	18,0	
April		17 914	16 489	15 853	48 120	24,2	66,6	2,7	802,8	16,13	17,0	14,2	18,4	
Mai		20 368	18 702	18 275	55 990	24,5	63,6	2,3	935,7	18,80	17,0	14,4	18,5	
nach Ländern (Mai 1955)														
		Schlesw.-Holst.	1 095	1 051	643	2 226	36,1	54,3	0,2	33,3	14,44	15,2	12,6	17,5
		Hamburg	350	217	555	1 853	30,7	48,6	1,4	30,4	17,34	17,9	16,2	20,4
		Niedersachsen	2 710	2 644	2 166	6 359	18,1	73,0	1,9	104,0	15,84	16,4	13,3	17,2
		Bremen	311	215	311	1 044	31,0	52,3	0,1	16,4	26,25	15,6	14,7	15,6
		Nordrh.-Westf.	5 240	4 510	5 179	15 906	21,9	62,4	2,1	266,5	18,30	17,2	14,5	18,6
		Hessen	1 854	1 733	1 743	5 424	31,0	63,8	1,2	89,7	19,84	16,8	14,4	18,1
		Rheinland-Pfalz	1 547	1 385	1 306	3 934	28,6	67,7	1,6	66,2	20,28	18,0	15,0	19,7
		Baden-Württbg.	3 318	3 131	3 041	8 921	25,0	68,8	2,3	164,1	23,41	19,0	15,6	20,6
		Bayern	3 943	3 816	3 331	10 323	22,7	59,1	4,6	165,2	18,03	16,0	13,7	17,4
Zeit Land		Nichtwohngebäude			Unbauter Raum			Veranschlagte reine Baukosten						
		insgesamt	Neubau	darin geplante Wohnungen	insgesamt	je 10 000 Einwohner	von 100 cbm entfallen auf Betriebe u. Behörden	insgesamt	je Einwohner	auf einen cbm unbauten Raumes im Neubau				
										Bauherrn insgesamt	Gemeinn. Wob- nungen u. ländl. Siedlungs- unternehmen	private Haus- haltungen	Betriebe und Behörden	
		Anzahl			1000 cbm	cbm	Mill. DM	DM						
b) Nichtwohnbau														
1954	Mai	9 735	9 274	1 064	8 391	1 703	42,7	351,4	7,13	32,4	27,5	22,5	45,4	
	Juni	8 385	7 954	1 072	8 375	1 700	52,6	356,4	7,23	33,7	39,5	25,2	41,5	
	Juli	9 115	8 709	1 059	9 235	1 874	58,3	397,8	8,07	32,5	32,8	24,1	38,3	
	August	8 325	7 931	1 057	7 842	1 591	56,5	367,9	7,46	36,2	31,1	26,5	43,4	
	September	7 860	7 448	1 189	8 836	1 785	64,4	425,7	8,60	37,3	36,0	27,1	42,7	
	Oktober	8 162	7 771	1 054	8 227	1 661	60,9	394,5	7,97	37,4	36,6	28,2	43,0	
	November	7 266	6 902	956	8 787	1 775	66,4	419,6	8,47	37,8	34,3	27,7	42,9	
	Dezember	6 531	6 156	1 097	9 498	1 918	70,9	483,2	9,76	38,6	26,5	27,3	43,3	
	1955	Januar	5 092	4 850	620	5 382	1 082	84,0	246,1	4,94	35,3	18,0	26,3	37,2
		Februar	6 784	6 465	710	7 247	1 455	84,5	325,4	6,54	34,4	29,0	29,3	35,4
März		9 137	8 711	961	9 431	1 895	87,9	404,3	8,13	31,8	40,0	24,1	32,8	
April		9 991	9 559	918	9 546	1 918	87,4	404,7	8,13	30,6	39,8	27,4	30,9	
Mai		10 743	10 216	1 179	11 199	2 250	89,5	471,9	9,48	31,8	30,2	28,7	32,2	
nach Ländern (Mai 1955)														
		Schlesw.-Holst.	358	342	40	230	998	95,2	11,3	4,88	30,0	31,8	28,8	30,0
		Hamburg	85	51	21	119	679	95,8	6,5	3,69	28,9	32,0	25,5	29,0
		Niedersachsen	1 693	1 658	90	1 524	2 320	97,3	60,1	9,15	29,0	20,5	27,3	29,0
		Bremen	70	64	14	138	2 215	89,1	6,8	10,91	50,8	-	24,8	53,7
		Nordrh.-Westf.	1 942	1 824	336	2 751	1 889	81,3	128,4	8,82	37,6	25,7	32,2	38,9
		Hessen	1 004	966	101	843	1 865	90,5	43,9	9,70	32,5	20,7	29,8	32,9
		Rheinland-Pfalz	766	712	75	693	2 121	50,5	32,2	9,85	30,2	19,0	23,3	38,0
		Baden-Württbg.	1 851	1 749	243	2 101	2 998	97,1	94,1	13,43	34,5	37,9	33,1	34,5
		Bayern	2 974	2 850	259	2 800	3 057	96,3	88,8	9,69	25,5	36,6	28,2	25,3

## Erfaßte Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen<sup>1)</sup>

Zeit 2) Land	Nichtwohnbauten		Wohnbauten					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- u. Nichtwohn- bauten insgesamt
	Gebäude	Umbauter Raum 1000 cbm	Gebäude		Wohnungen		insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf					
			insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter		1 und 2	3	4	5 u.mehr		
						Neubau						von gemeinm. Wohnungs- unternehmen errichtet 3)	
Raumwohnungen 4)													
Bundesgebiet													
1954 Jan.-Mai	9 381	11 432	23 358	19 715	82 217	55 691	29 130	83 715	13,9	41,2	34,4	10,5	293 262
dar.:Mai	2 457	2 812	6 717	5 722	23 198	16 257	8 470	23 536	13,8	41,5	34,4	10,3	81 912
1955 Jan.-Mai	10 104	13 679	24 273	20 721	81 997	54 795	24 539	83 715	12,4	37,8	38,1	11,7	300 823
dar.:Mai	2 818	3 399	7 068	6 165	22 494	15 740	7 068	22 861	10,5	37,5	39,8	12,2	83 590
nach Ländern (Januar - Mai 1955)													
Schlesw.-Holst.	381	349	1 070	1 014	2 340	1 887	941	2 416	8,7	37,7	38,8	14,8	8 770
Hamburg	249	796	742	440	4 429	1 012	1 736	4 716	24,2	34,1	33,4	8,3	15 213
Niedersachsen	1 214	1 336	2 670	2 543	7 203	6 136	1 247	7 300	6,4	32,4	48,4	12,8	27 810
Bremen	80	122	483	290	2 348	1 548	945	2 364	14,9	38,8	38,5	7,8	7 846
Nordrh.-Westf.	2 765	4 325	9 291	7 425	33 653	20 606	10 015	34 104	15,7	40,0	34,4	9,9	118 327
Hessen	1 157	1 324	2 669	2 430	9 102	6 861	3 396	9 237	9,0	41,5	37,7	11,8	33 880
Rheinld.-Pfalz	476	685	1 241	1 023	3 336	2 114	874	3 437	5,5	44,9	31,3	18,3	15 211
Baden-Württbg.	2 154	2 540	3 845	3 433	12 410	8 979	3 719	12 763	7,3	28,9	48,6	15,2	49 258
Bayern	1 628	2 202	2 262	2 123	7 176	5 652	1 666	7 378	12,6	42,3	32,7	12,4	26 508

1) Normalbau. - 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann. - 3) Einschliesslich ländlicher Siedlungsunternehmen. - 4) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen. - 5) Einschliesslich der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm.

# Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie

## - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Zeit		1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion								
		insgesamt	darunter				Isolier- u. Leichtbau- platten	Dach- pappe	Tafel- glas	Mauer- 4) ziegel insgesamt	Dach- ziegel- insgesamt	Kalk- sand- steine	Bims- 5) bau- steine	Beton- dach- steine	
			Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Strassen- bau- 3) maschinen									
t	Stück				1000 qm				Mill. Stück				1000 Stück		
1936 MD	1 662	.	.	.	.	.	8 282	.	380,9	63,7	.	.	.		
1949 MD	2 111	679	111	31	.	1 915	8 672	2 140	295,1	62,7	50,1	.	3 350		
1950 MD	3 770	946	390	72	322	1 940	8 443	2 237	352,7	75,0	84,9	.	1 834		
1951 MD	4 716	768	351	117	201	2 148	8 633	2 757	383,9	82,7	93,3	153,3	1 928		
1952 MD	6 130	928	540	129	299	2 013	6 934	1 985	394,2	76,6	96,3	191,4	1 035		
1953 MD	7 220	1 007	764	136	401	2 297	8 200	2 298	423,5	76,8	120,4	274,4	628		
1954 MD	8 048	1 258	708	144	374	2 561	8 316	2 735	464,2	84,3	140,4	296,5	745		
1954 April 12)	8 610	.	.	.	.	2 491	8 378	2 579	386,1	79,0	143,6	334,3	653		
Mai	8 968	4 741	1 438	448	1 235	2 502	8 405	2 579	388,6	79,1	147,6	357,9	649		
Juni	8 558	.	.	.	.	3 829	8 719	2 699	518,6	86,2	167,3	396,5	715		
Juli	8 345	.	.	.	.	2 786	8 968	2 261	579,8	89,2	168,3	411,2	939		
August	8 817	4 331	1 553	447	1 100	2 995	9 872	2 447	617,2	96,7	186,0	452,4	995		
September	8 461	.	.	.	.	3 029	11 175	2 643	609,9	98,0	180,6	430,6	888		
Oktober	8 543	.	.	.	.	3 138	11 535	2 722	606,8	93,3	183,6	416,0	963		
November	8 217	3 213	3 519	477	1 082	2 981	10 358	3 005	566,4	91,2	176,0	378,6	964		
Dezember	8 640	.	.	.	.	2 768	9 409	2 973	524,3	87,4	154,1	282,8	832		
1955 Januar	8 138	.	.	.	.	2 294	7 423	3 221	438,8	83,7	123,3	123,0	865		
Februar	8 227	3 776	2 281	528	1 425	1 934	4 134	2 801	274,8	72,1	45,2	32,6	363		
März	12 645	.	.	.	.	1 897	4 689	2 574	222,4	63,1	62,6	31,6	383		
April 12)	11 745	.	.	.	.	2 484	7 791	3 103	277,9	74,7	118,3	92,9	569		
Mai	11 566	...	...	...	...	2 440	10 389	2 922	387,2	76,9	169,2	361,5	700		
Juni	13 819	...	...	...	...	2 566r	10 337	2 922	369,4	76,7	172,8	379,0	712		
1955 Juni	13 977	...	...	...	...	2 797r	10 323	2 992	545,1	86,4	190,4	460,2	963		
		...	...	...	...	2 981	10 512	2 561	634,3	89,2	205,2	480,2	1 282		
Zeit		noch 2. Baustoffproduktion												Inlands- versorgung	
		Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief- u. Strassenbau	Stein- zeug- röhren 6)	Natur- steine 7)	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.) 8)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 9)				Schnittholz	
										Ziegel- split, Sand u.a.	Mauer-, Hohl- block- u. T- steine 5)	Decken- steine, Platten und Dielen	10)	11)	
1000 t	1000 Stück	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 Stück	qm	1000 cbm				
1936 MD	.	.	2 666,7	1 440,2	53,9	104,3	.	.	.	.	.	757,3	.		
1949 MD	87,1	15,1	1 238,7	1 941,5	40,6	148,5	136,0	41,3	.	.	.	758,1	.		
1950 MD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	735,6	785,0		
1951 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	180,6	154,6	56,6	118,4 a)	24 189	142 818	658,9	791,8		
1952 MD	181,9	24,6	2 383,6	3 645,5	50,2	198,2	150,4	61,7	69,5	32 752	173 037	592,0	803,9		
1953 MD	220,5	30,7	2 372,6	4 137,5	63,6	175,4	180,9	67,8	48,3	30 517	154 235	591,9	774,2		
1954 April 12)	195,1	28,9	2 245,2	4 037,9	64,3	167,6	219,9	75,2	37,8	34 585	195 660	691,5	790,9		
Mai	199,8	28,9	2 268,5	4 198,5	64,3	159,7	221,9	75,2	37,8	34 598	199 860	691,5	790,9		
Juni	214,3	29,3	2 576,7	4 755,7	68,2	160,2	225,3	72,9	36,7	34 339	217 279	724,3	860,8		
Juli	228,0	30,2	2 798,3	4 823,6	65,7	164,0	214,9	71,0	39,4	35 205	218 092	660,7	849,8		
August	261,1	31,0	3 073,8	5 297,1	72,4	178,6	232,4	73,8	41,0	36 926	217 857	663,8	884,6		
September	269,9	31,5	3 179,2	5 257,7	72,4	178,5	219,2	72,4	41,8	35 431	241 538	629,1	855,2		
Oktober	273,6	33,6	3 279,4	5 195,6	74,8	184,9	215,9	87,8	41,1	35 390	192 043	576,2	812,3		
November	275,1	32,5	3 103,0	5 251,2	67,8	192,8	186,2	79,2	43,5	32 460	166 330	591,3	845,7		
Dezember	267,2	33,7	2 919,0	4 795,3	57,4	197,9	151,8	66,9	38,5	29 456	123 767	483,7	776,9		
1955 Januar	241,5	34,2	2 385,1	3 934,9	59,7	201,8	108,2	58,7	39,8	23 291	89 856	554,4	860,2		
Februar	165,2	32,4	961,0	1 774,8	56,0	194,5	44,2	40,0	18,7	12 254	22 816	559,3	760,2		
März	163,9	30,1	830,6	2 014,2	41,4	180,8	65,6	47,1	18,9	12 110	19 893	538,6	679,0		
April 12)	216,8	33,1	1 506,5	3 016,7	55,9	216,8	153,9	73,3	28,8	18 258	38 044	591,8	759,7		
Mai	244,4	31,5	2 672,2	4 854,4	65,7	205,3	236,1	83,0	42,9	30 056	134 338	653,4	822,1		
Juni	252,6	31,6	2 722,7	5 055,5	65,7	202,4	237,6	83,0	42,9	30 232	134 738	653,4	822,1		
1955 Juni	282,5	33,3	3 313,9	5 770,6	70,2	205,1	244,8	78,2	40,3	35 649	179 469	692,2	898,5		
1955 Juni	291,9	31,8	3 538,9	6 068,0	72,2	214,3	231,4	75,5	45,3	39 177	198 046	781,1	...		
Zeit		3. Holzbauten- und Bauelementeherzeugung										4. Stahlbau 15)			
		Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
		insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieurbau- ten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise	Telefonzel- läuse u. andere aus Holz	insgesamt	darunter							
Türen u. Fen- ster- rahmen, auch Früh- beckenfenster	Roll- läden, Fenster- läd. u.a. Ver- dunnungs- mittel							Stab- feld- parkett 14)							
1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 qm	t	t	t		
1950 VjD 17)	4 945	8 415	2 796	2 667	4 266	30 412	410 760	67 494	.	3 416	13 203	71 238	26 338		
1951 VjD 17)	7 844	11 169	4 550	3 612	4 743	36 283	458 399	179 425	.	4 072	9 837	84 809	20 539		
1952 VjD	11 351	14 710	4 875	4 938	4 773	43 687	508 535	169 241	686 023	4 219	11 558	96 662	22 292		
1953 VjD	8 648	8 743	6 158	5 235	4 766	49 442	614 250	195 284	826 500	5 337	13 552	114 834	28 508		
1954 VjD	8 320	6 303	5 673	5 512	6 174	59 643	778 809	234 439	1165 954	6 463	10 450	123 515	33 538		
1954 1.Vj.	5 825	4 995	4 592	3 474	4 776	43 620	583 453	176 218	763 193	3 386	11 783	103 290	29 799		
2.Vj.	7 937	5 623	6 215	5 519	4 830	54 785	698 325	269 731	1072 088	7 742	10 268	118 232	33 637		
3.Vj.	9 776	7 396	6 287	6 337	7 562	68 663	896 705	244 009	1410 115	8 644	9 849	135 622	34 892		
4.Vj.	9 743	7 197	5 596	6 718	7 526	71 505	936 754	247 798	1418 420	6 081	9 901	136 915	35 822		
1955 1.Vj.	5 649	4 856	3 223	3 960	3 884	54 574	737 736	177 709	1069 882	5 049	8 689	121 230	31 668		

Monatszahlen auf Grund des monatlichen Erhebungs-; Monatsdurchschnitte gemäss der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Für die Kalendermonate Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 3) Einschl. Schneeräumer.- 4) Einschl. Zechenziegel.- 5) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelsteine.- 6) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 7) Für Wege-, Bahn- u. Wasserbau.- 8) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 9) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Produktion zuzügl. Importe und Bezüge aus dem Versorgungsgebiet Ost, abzügl. Exporte und Lieferungen in das Versorgungsgebiet Ost.- 12) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.- 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 14) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 15) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 16) Neubauten und Wiederherstellungen.- 17) Die VjD für 3. Holzbauten- und Bauelementeherzeugung sind für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.- a) Angabe in 1000 t.- b) Ohne 1.Vj.1950, da dieses in Stahlhochbauten enthalten ist.

# Zement

## Produktion und Inlandsversorgung — sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion 1)	Inlands- versorgung 2)	Ausfuhr			Weltmarktpreise 3)							
						Hamburg 4)		New York 5)		London 6)		Niederländische Häfen 7)	
						RM/DM 10 t 8)	RM/DM je 100 kg	\$ je 100 kg 9)	RM/DM 9)	\$ je 100 kg 9)	RM/DM 9)	hfl je 100 kg 9)	RM/DM 9)
	1000 t		1000 DM	1000 \$									
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14	42,0	2,52	11,75	1,61
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	341 a)	102 a)	521,70	5,22	2,82	6,30	60,6	5,06	36,55	5,06
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742 a)	1 005 a)	555,00	5,55	3,03	6,30	61,1 4/3	5,16	41,33	5,16
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	5,16	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 4/3	5,16	51,71	5,71
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89
1953 MD	1 281,5	1 117,4	165,9	10 685	2 549	793,33	7,93	3,55	8,74	93,10 2/5	5,43	53,33	5,89
1954 MD	1 356,6	1 249,2	110,2	6 185	1 475	783,33	7,83	3,60	8,87	96,3	5,58	53,81	5,94
1954 April	1 481,8b)	1 376,2b)	107,2	6 314	1 504	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,95
Mai	1 631,6	1 528,5	103,9	5 854	1 395	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
Juni	1 548,8	1 414,2	141,9	7 653	1 831	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
Juli	1 715,4	1 589,2	132,1	7 117	1 694	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96
August	1 707,8	1 589,0	123,5	6 787	1 614	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96
September	1 649,6	1 514,6	139,4	7 719	1 833	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,97
Oktober	1 625,9	1 508,4	120,7	6 598	1 572	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
November	1 375,9	1 273,7	103,7	5 696	1 357	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,59	54,00	5,97
Dezember	1 147,3	1 046,2	103,8	5 653	1 349	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,59	54,00	5,96
1955 Januar	665,7	592,5	74,5	4 180	997	770,00	7,70	3,75	9,23	96,6	5,58	54,00	6,00
Februar	719,8	619,2	101,7	5 326	1 267	770,00	7,70	3,75	9,23	96,6	5,59	54,00	6,00
März	1 028,5	971,6	79,9	4 481	1 063	770,00	7,70	3,75	9,23	96,6	5,60	54,00	6,00
April	1 671,1c)	1 502,0c)	175,0	9 127	2 172	770,00	7,70	3,75	9,23	96,6	5,60	54,00	6,00
Mai	1 929,6	1 799,4	147,5	7 696 r	1 838	770,00	7,70	3,75	9,23	96,6	5,58	54,00	6,00
Juni	1 861,4	1 677,3	188,2	9 810	2 344	770,00	7,70	3,75	9,23	96,6	5,56	54,00	6,00

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. — 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. — 3) Monatsdurchschnitt. Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die Devisenkurse Frankfurt/M. genommen. — 4) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschließlich Papiersack. — 5) Portland in Säcken ab Werk. — 6) Portland bei Lieferung von 6 ts und darüber einschließlich Sack. — 7) Portland-A belgischer ab Kai. — 8) Originalpreis. — 9) Umgerechnet. — a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — b) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich. — c) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.

## Umsatzentwicklung im Großhandel<sup>1)</sup>

Zeit	Großhandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installations- bedarf	Werkzeuge, Be- schläge, Klein- eisenwaren	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Messziffern 1954 = 100 <sup>2)</sup>							
1950	57	69	58	56	63	59	78
1951	73	90	74	79	79	80	89
1952	77	94	76	89	83	79	88
1953	90	88	83	85	89	87	94
1954 März	92	94	91	96	87	87	112
April	101	96	94	96	82	85	106
Mai	116	100	100	99	87	89	115
1955 März	82	108	101	120	98	108	115
April	118	113	103	122	92	101	111
Mai	131	119	110	120	100	110	121
Veränderung der Umsatzzwerte in vH <sup>3)</sup>							
Juni 1955 gegen Mai 1955	+ 5	+ 5	+ 3	0	- 6	0	+ 6
Juni 1954 gegen Mai 1954	- 1	+ 3	- 1	- 1	- 2	+ 2	- 4
Juni 1955 gegen Juni 1954	+ 20	+ 21	+ 15	+ 24	+ 10	+ 20	+ 17
6 Monate 1955 gegen 6 Monate 1954	+ 15	+ 21	+ 19	+ 27	+ 15	+ 24	+ 11

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinbarungen. — 2) Einschliesslich bzw. 3) Ohne verspätet eingetroffenen Firmennmeldungen.

## Güterverkehr von Bahn und Schifffahrt ausgewählter Gütergruppen

1000 t

Zeit		Steine und Erden						Zement					
		Binnenschifffahrt 2)		Seeschifffahrt 2)				Binnenschifffahrt 2)		Seeschifffahrt 2)			
		Eisenbahn- verkehr 1)	einschl.   ohne	Empfang aus dem Bundes- gebiet 3)	Auslandsverkehr 4)		Eisenbahn- verkehr 1)	einschl.   ohne	Empfang aus dem Bundes- gebiet 3)	Auslandsverkehr 4)			
			Durchgangsverkehr		Empfang	Versand		Durchgangsverkehr		Empfang	Versand		
		Beförderte Güter						Beförderte Güter					
1948	MD	2 067,2	839,8	838,7	25,2	0,1	0,7	249,5	43,2	41,3	2,3	0,0	15,2
1949	MD	1 833,4	797,8	796,9	10,0	1,0	2,3	325,0	72,5	70,1	0,5	0,1	51,2
1950	MD	1 575,2	1 132,4	1 131,0	11,6	2,6	7,3	266,7	108,6	107,8	1,0	0,9	66,4
1951	MD	1 784,8	1 435,6	1 433,7	9,9	2,8	11,3	243,6	112,9	112,7	0,7	0,4	84,9
1952	MD	1 691,4	1 485,0	1 481,6	12,5	9,7	15,0	216,1	116,3	116,1	0,4	0,3	105,5
1953	MD	1 574,7	1 814,1	1 809,9	17,9	21,2	11,8	212,2	146,5	145,3	0,9	0,4	135,1
1954	MD	1 611,4	1 983,2 r	1 960,7 r	17,0 r	23,4 r	13,7 r	191,2	156,9 r	148,5 r	1,7	0,9	92,5 r
1955 <sup>5)</sup> 1.vj.		4 356,8	3 440,1	3 422,2	22,9	74,3	25,6	448,7	317,8	314,8	4,4	1,4	340,1

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeselgene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschliesslich Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn). — 2) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. — 3) Seewärtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig). — 4) Die Zahlen über den Auslandsverkehr enthalten auch den Verkehr mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone und der deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung. — 5) Vorläufige Zahlen.

# Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)<sup>1)</sup>

Zeit	Mauersteine 2) 3)					Bretter 4)		Schnittholz 5)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Bayern	Baden-Würtbg.	Hessen	München	Schlesw.-Holst.	Bavern	7)
	1000 Stück					1 cbm			
1948 Juni	58,05	61,42	62,50	69,50	68,60	69,50	.	72,38	
1950 "	66,07	67,53	64,00	77,00	67,19	82,65	113,00	89,14	
1951 "	70,07	74,52	73,36	.	.	118,18	137,50	124,63	
1952 "	72,21	76,45	74,88	79,00	75,50	164,59	199,75	174,67	
1953 "	71,29	76,00	73,59	79,00	74,00	139,77	171,25	146,69	
1954 "	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	132,15	166,25	138,46	
1955 Januar	72,57	77,44	76,25	80,67	73,80	168,38	193,00	176,00	
Februar	72,57	77,44	76,25	80,67	73,80	166,92	195,50	174,23	
März	73,43	77,67	76,45	80,67	74,80	165,69	195,50	173,23	
April	74,14	77,67	76,45	80,67	77,20	167,31	195,50	174,46	
Mai	77,57	78,22	76,95	82,00	78,00	168,62	200,00	175,77	
Juni	78,71	78,22	76,95	82,00	78,20	170,15	200,00	170,00	

Zeit	Zement 8)					Kalk 10)		Fensterglas 11)	
	Hamburg	Kiel	Hannover	Essen	Frankfurt 9)	Bremen	Regensburg	Nordrh.-Westf.	
	10 t					1 t		1 qm	
1948 Juni	491,00	491,00	430,00	427,00	487,00	451,00	32,40	1,10	
1950 "	595,00	595,00	545,00	528,00	525,00	.	37,00	1,48	
1951 "	789,50	789,50	715,00	696,00	725,00	749,50	42,30	1,61	
1952 "	810,00	810,00	750,00	728,00	765,00	770,00	48,00	1,61	
1953 "	795,00	795,00	740,00	718,00	755,00	755,00	48,00	1,80	
1954 "	790,00	790,00	735,00	713,00	755,00	750,00	48,00	1,80	
1955 Januar	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00	1,80	
Februar	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00	1,80	
März	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00	1,76	
April	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00	1,76	
Mai	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00	1,76	
Juni	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00	1,76	

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Für 1948 RM-, ab 1950 DM-Preise. - 2) Hintermauerungssteine 25x12x6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück Erzeugerpreise ab Werk. - 3) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24x11,5x7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der cbm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. - 4) Bau- und Nutz-, Fichte und Tanne parallel beschumt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III, Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 5) Dachschalbretter, Kiefer, Fichte oder Tanne, 24 mm stark. - 6) 8-17 cm breit, Güteklasse II. - 7) 18-28 cm breit, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk. - 8) Portland, Normalqualität Großhandelspreise, einschliesslich Verpackung frei Empfangsstation. - 9) Ab Januar 1954 ist der seit März 1947 gültige Markenaufpreis von RM/DM 5,00 je 10 t im Preis enthalten. - 10) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 11) 4,4 Bauglas 2. Sorte, 32-50cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.

## Indices der Baustatistik

### 1. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit, Bruttowochen- und Bruttostundenverdienst der Arbeiter des Baugewerbes

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Bruttowochenverdienst				Bruttostundenverdienst			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
	1946				1947				1948			
1946	76,3	79,3	78,2	77,6	81,6	84,3	85,3	85,7	107,0	106,2	109,1	110,5
1947	80,7	83,0	77,2	80,7	97,0	90,5	87,1	91,4	109,1	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	105,3	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,5	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,2	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4
1954	90,3	105,8	107,0	104,1	189,6	221,9	227,2	221,2	209,3	209,6	212,2	212,5
1955	93,5	106,5	.	.	201,8	240,9	.	.	215,1	226,1	.	.

### 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte

1950 = 100

Jahres-durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Steine und Erden							Schnitt-holz	Stahl-bauten	Maschinen für die Bau-wirtschaft
		insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturgestein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob-keramik			
1938	54	59	64	70	65	52	54	52	51	57	67
1949 JD	103	101	99	110	99	102	102	100	109	102	104
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	119	113	101	108	124	115	109	111	130	123	117
1952 JD	121	121	114	114	134	130	118	116	169	154	130
1953 JD	118	123	125	120	137	137	120	114	148	162	131
1954 JD	116	123	129	119	136	137	121	114	148	155	130
1954 Juli	116	123	128	119	137	137	121	114	145	154	130
August	116	123	128	119	137	137	121	114	148	154	130
September	116	123	129	120	133	137	121	115	155	156	130
Oktober	117	123	129	120	133	137	121	115	160	156	130
November	117	123	129	120	133	137	121	116	169	157	131
Dezember	117	123	129	120	133	137	121	116	175	157	131
1955 Januar	118	123	129	120	133	137	121	116	175	157	131
Februar	118	123	129	120	133	137	121	116	173	157	131
März	119	123	129	120	133	137	121	117	173	157	131
April	118	124	129	121	133	137	121	117	174	157	131
Mai	118	124	129	123r	133	137	125	118	175	157	131
Juni	119	125	129	126	133	139	127	119	177	159	131

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

# noch: Indices der Baustatistik 3. Index der industriellen Produktion

1936 = 100 - arbeitstäglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	Mörs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie</b>													
1950	113,0	93,2	96,2	98,8	103,5	109,2	109,9	111,0	116,8	125,4	125,6	137,3	130,6
1951	134,4	124,0	129,7	132,1	136,1	137,8	135,3	131,0	129,6	136,4	143,6	152,3	139,1
1952	144,2	134,8	134,5	137,6	140,9	141,7	145,4	137,5	140,9	152,5	159,4	167,4	153,1
1953	157,3	140,8	142,6	152,5	157,3	157,1	158,4	153,4	154,7	168,0	171,7	178,9	168,9
1954	176,3	153,4	157,7	164,6	173,1	178,9	179,1	172,2	171,6	187,6	194,3	203,9	194,8
1955		181,2	184,4	190,6	199,3	207,9	209,2						
<b>Bauproduktion <sup>2)</sup> (Gewicht im Gesamtindex für 1936=4,69 vH)</b>													
1950	109,6	69,6	68,3	81,9	105,7	117,3	120,2	127,5	130,5	133,4	135,1	130,1	103,8
1951	119,5	75,6	93,8	104,3	119,6	136,0	128,0	133,5	132,1	139,3	135,4	136,2	112,4
1952	131,1	85,8	76,0	104,5	130,4	142,1	156,0	150,5	158,3	162,0	157,0	154,3	110,0
1953	159,7	83,0	86,9	141,8	172,2	190,3	185,0	181,8	187,3	190,0	182,5	183,4	149,7
1954	172,5	77,9	62,5	135,0	181,5	200,0	211,3	198,0	209,3	213,5	208,0	211,0	174,2
1955		98,4	97,0	110,6	204,9	235,3	239,5						
<b>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1936=3,86 vH)</b>													
1950	95,4	60,3	58,7	77,3	84,7	97,3	109,4	111,9	118,5	120,5	116,8	107,7	82,6
1951	104,3	69,1	80,9	90,4	106,4	110,7	118,0	117,5	118,5	118,2	122,2	112,8	89,9
1952	107,8	78,0	71,3	96,8	105,7	118,8	121,6	128,1	127,8	134,4	127,7	106,1	77,6
1953	117,6	64,1	65,6	107,1	122,3	128,1	136,2	141,8	141,0	144,5	137,1	125,8	100,6
1954	123,8	75,8	59,6	104,7	124,2	136,5	143,8	149,2	150,8	154,0	144,9	137,7	115,2
1955		76,2	79,0	96,6	139,7	156,6	166,5						

1) Jahresdurchschnitte aus kalendermonatlichen Indexzahlen errechnet. - 2) Ohne Ausbau. - 3) Berichtigt aufgrund Neuberechneter Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe.

## 4. Preisindex für den Wohnungsbau

### a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen <sup>1)</sup>

Zeit	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen					Gesamtindex		
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau						Löhne 2)		Handwerkerarbeiten	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupolgebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn			
			insgesamt	darunter					insgesamt	darunter Tarifröhne 3)								
				Mauersteine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen										
1936 = 100																	1938 = 100 4)	1913 = 100 5)
1944 JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1949 JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	173	200	218	198	196	375	201	193	263
1950 JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	176	186	203	187	191	332	191	184	251
1951 JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	196	217	231	206	217	446	221	213	290
1952 JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	212	223	242	213	238	460	236	227	309
1953 JD	228	255	246	226	206	189	321	302	226	219	209	230	206	231	413	228	220	299
1954 JD	229	247	247	232	204	187	321	299	231	224	207	229	208	234	389	229	221	300
1954 Febr.	225	244	238	227	206	188	291	298	228	220	206	225	203	227	331	225	216	294
1954 Mai	227	246	240	231	204	187	294	298	232	225	206	227	205	229	392	227	218	297
1954 Aug.	230	248	249	234	203	188	326	299	232	225	207	229	208	238	385	230	221	301
1954 Nov.	235	252	262	237	205	185	374	302	232	225	211	234	213	242	389	235	227	308
1955 Febr.	236	253	263	237	204	185	376	303	232	225	213	235	214	244	391	236	228	310
1955 Mai	247	265	270	248	205	185	384	303	251	239	217	245	224	253	405	247	238	323

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1.Jg.N.F., Juli 1949, Heft 4 S.99 ff. und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. - 2) Löhne, d.h. Tarifrhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung. - 3) Tarifrhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben. - 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936 = 100 umgesetzten Gesamtindices der 8 Indexstdte. - 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindices der 8 Indexstdte.

### b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten <sup>1)</sup>

1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) <sup>2)</sup>

Zeit	Bauleistungen am Gebäude																
	insgesamt	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten								
		zusammen	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton-u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	zusammen	Putz-u. Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen-u. Herdarbeiten 3)	Be- u. Entw.-anlag.-u. Gasleitg.	Elektrische Anlagen
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	178	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1953 JD	228	237	255	222	225	289	225	240	210	221	212	157	211	210	197	229	173
1954 JD	229	240	247	226	226	290	226	231	209	223	211	155	210	212	198	231	158
1954 Febr.	225	234	244	223	225	272	221	231	207	221	206	157	210	213	196	226	166
1954 Mai	227	236	246	226	226	276	222	233	208	224	207	157	209	212	197	231	155
1954 Aug.	230	241	248	227	227	293	226	227	209	224	211	153	210	210	198	230	156
1954 Nov.	235	247	252	228	227	318	234	231	212	224	218	155	210	213	200	233	156
1955 Febr.	236	249	253	228	227	322	234	232	215	224	220	155	211	212	202	239	160
1955 Mai	247	261	265	243	240	331	245	235	220	239	224	157	219	216	203	242	162

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgliedert. - 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen. - 3) Ohne Indices von Essen und Köln.

# noch: Indices der Baustatistik

## 5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet und West-Berlin

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Baubeginne</b>												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	49,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6	22,8	76,3	114,3	95,9	93,3	85,1	130,7	107,1	104,4	70,5	84,3
1955	12,9	22,5	36,2	135,4	92,2							
<b>Bauvollendungen</b>												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1	48,4	83,6	75,2	118,2	165,8	176,2	233,2	152,1	155,0	121,7	193,4
1955	52,3	53,9	26,4	47,4	92,1							

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)  
Wohnungswirtschaftliche Informationen

## Geld und Kredit

### 1. Sparverkehr

Millionen DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1954 April	13 209,3	876,9	653,7	91,7	+ 314,9	8 682,4	579,0	442,1	58,4	+ 195,3
Mai	13 524,2	855,5	616,1	74,0	+ 313,4	8 877,7	562,4	408,3	50,4	+ 204,5
Juni	13 837,6	993,2	647,7	61,1	+ 406,6	9 082,2	590,0	416,6	38,4	+ 211,8
Juli	14 244,2	1 085,0	852,6	62,8	+ 295,2	9 294,0	685,2	513,2	43,0	+ 215,0
August	14 539,4	1 016,2	743,8	62,6	+ 335,0	9 509,0	651,0	480,0	45,1	+ 216,1
September	14 874,4	1 026,4	771,7	48,5	+ 303,2	9 725,1	642,3	509,3	30,8	+ 167,8
Oktober	15 177,6	1 078,6	742,0	32,3	+ 368,9	9 892,9	702,8	496,0	21,9	+ 228,7
November	15 546,5	1 043,3	783,1	28,6	+ 288,8	10 121,6	665,9	522,1	16,8	+ 160,6
Dezember	15 835,3	1 828,2	1 296,8	350,5	+ 881,9	10 282,2	1 023,4	827,1	260,1	+ 456,4
1955 Januar	16 712,2	1 299,0	792,5	52,8	+ 559,3	10 738,6	807,1	508,6	27,4	+ 325,9
Februar	17 276,5	1 056,7	643,0	36,1	+ 449,8	11 064,5	663,0	408,4	25,6	+ 280,2
März	17 726,3	1 154,8	818,0	26,2	+ 363,0	11 344,7	739,3	530,8	18,4	+ 226,9
April	18 089,3	1 117,1	831,8	16,5	+ 301,8	11 571,6	698,7	538,2	11,1	+ 171,6
Mai	18 391,1	1 065,2	807,3	16,4	+ 274,3	11 743,2	688,9	514,4	11,5	+ 186,0
Juni	18 665,4	1 095,5 p	849,4 p	...	...	11 929,2	...	...	...	...

Bank deutscher Länder

## 2. Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet und West-Berlin

Millionen DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat			Einlagen und aufgenommene Gelder <sup>1)</sup>		Planmäßige Zuteilungen <sup>3)</sup>	Ausleihungen <sup>1)</sup>	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau-prämien (Gutschrift.)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand <sup>2)</sup>	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1954 September	27 512	370,6	111,1	13,1	16,0	1 793,3	108,0	2 984,0	992,7	240,2
Oktober	24 612	334,5	89,5	2,8	15,5	1 841,0	116,6	3 098,3	1 020,1	266,7
November	27 514	345,0	84,9	1,2	15,7	1 874,2	120,2	3 182,4	1 052,0	281,5
Dezember	109 899	1 377,4	378,9	0,6	21,2	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3
1955 Januar	17 983	232,8	85,0	0,1	15,9	2 239,2	123,4	3 414,8	1 120,9	306,9
Februar	17 641	225,3	75,9	0,1	16,7	2 261,5	129,6	3 582,4	1 151,7	297,3
März	24 958	322,6	139,5	0,4	19,1	2 310,5	135,0	3 745,4	1 194,1	285,7
April	24 410	326,6	97,7	1,6	18,2	2 346,1	136,6	3 872,3	1 220,1	293,7
Mai	19 232	256,2	75,9	3,0	18,8	2 363,4 r	139,0	3 957,4	1 256,6	318,5
Juni	25 367	343,2	109,1	13,5	20,4	2 401,8	155,4	4 109,8	1 284,2	330,8
private Bausparkassen										
1954 September	16 402	230,7	70,8	9,1	8,9	1 080,4	41,0	1 511,6	546,1	139,5
Oktober	13 142	197,9	49,0	1,5	8,2	1 104,7	48,3	1 563,1	560,1	156,6
November	13 116	174,7	41,2	0,8	8,5	1 117,2	52,6	1 603,5	579,1	167,6
Dezember	46 229	652,3	180,1	0,4	10,8	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6
1955 Januar	7 552	102,7	40,8	0,1	8,4	1 289,1	62,7	1 751,7	618,3	185,1
Februar	9 739	132,8	40,5	0,1	8,5	1 301,8	66,0	1 832,9	639,0	178,0
März	15 771	209,0	96,9	0,2	10,0	1 355,2	71,0	1 892,9	659,0	182,0
April	15 411	212,6	56,4	0,4	9,4	1 377,9	74,1	1 973,2	673,2	185,6
Mai	10 024	137,3	38,6	1,8	9,7	1 379,9 r	76,6	2 014,8	696,6	199,9
Juni	14 248	207,1	53,0	6,3	10,4	1 405,0	83,5	2 050,4	708,8	215,1
öffentliche Bausparkassen										
1954 September	11 110	139,8	40,3	4,0	7,1	713,0	67,1	1 472,4	446,7	100,7
Oktober	11 470	136,6	40,5	1,3	7,3	736,3	68,3	1 535,2	460,1	110,1
November	14 398	170,3	43,7	0,4	7,3	757,0	67,6	1 579,0	472,9	113,9
Dezember	63 670	725,1	198,8	0,3	10,4	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7
1955 Januar	10 431	130,1	44,2	0,0	7,5	950,1	60,8	1 663,1	502,6	121,8
Februar	7 902	92,5	35,4	0,0	8,2	959,7	63,6	1 749,4	512,7	119,3
März	9 227	113,6	42,6	0,2	9,1	955,3	64,0	1 852,5	535,1	103,7
April	8 995	114,0	41,3	1,1	8,7	968,2	62,4	1 899,1	546,9	108,1
Mai	9 208	118,9	37,4	1,3	9,1	983,5	62,4	1 942,6	560,0	118,6
Juni	11 119	136,1	56,0	7,2	10,0	996,8	71,9	2 059,3	575,4	115,7

1) Stand am jeweiligen Monatsende. - 2) Einschliesslich Wohnungsbau-prämien; bei öffentlichen Bausparkassen ab Juni 1953 und bei privaten Bausparkassen ab Juli 1953. - 3) Bausparsummen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

noch: Geld und Kredit  
3. Hypothekarkredite<sup>1)</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1000 DM

Zeit		Hypothekenbestand				
Land		davon auf				
Art der Darlehen		insgesamt	Grundstücke für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet 2)						
1953	31.7.	4 672 121	3 750 544	458 953	85 206	377 418
	31.8.	4 860 606	3 896 416	480 521	88 038	395 631
	30.9.	5 036 579	4 029 486	507 762	89 696	409 635
	31.10.	5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
	30.11.	5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
	31.12.	5 594 081	4 464 227	570 024	98 138	461 692
1954	31.1.	5 707 847	4 559 513	573 954	97 719	476 661
	28.2.	5 830 052	4 655 038	581 039	100 095	493 880
	31.3.	5 973 189	4 757 416	603 193	109 557	503 023
	30.4.	6 102 461	4 852 766	614 042	115 284	520 369
	31.5.	6 273 740	4 985 979	633 968	120 096	533 697
	30.6.	6 424 799	5 096 459	628 924	145 360	554 056
	31.7.	6 651 801	5 254 577	660 873	158 420	577 931
	31.8.	6 857 218	5 419 574	678 898	163 599	595 147
	30.9.	7 520 544	6 035 437	703 070	167 851	614 186
	31.10.	7 787 195	6 250 446	725 295	174 918	636 536
	30.11.	8 056 590	6 469 403	743 754	185 689	657 744
	31.12.	8 406 284	6 757 948	760 196	201 847	686 293
1955	31.1.	8 595 311	6 900 053	792 770	201 044	701 444
	28.2.	8 782 980	7 039 946	807 958	212 736	722 340
	31.3.	8 925 508	7 162 665	788 788	222 798	751 257
	30.4.	9 084 145	7 284 093	799 123	228 557	772 372
	31.5.	9 284 003	7 433 941	831 808	220 725	797 529
nach Ländern (31.5.1955)						
Schleswig-Holstein		77 316	51 025	7 900	2 588	15 803
Hamburg		328 198	132 225	183 906	10 565	1 502
Niedersachsen		828 185	589 562	54 254	24 341	160 028
Bremen		304 280	258 769	43 025	724	1 762
Nordrhein-Westfalen		1 071 319	891 835	82 282	53 469	43 733
Hessen		931 266	850 326	52 807	14 480	13 653
Rheinland-Pfalz		146 823	122 552	14 461	7 450	2 360
Baden-Württemberg		2 126 628	1 913 431	92 574	31 762	88 861
Bayern		2 251 960	1 888 813	257 126	51 829	54 192
Bundesgebiet und West-Berlin	3)	1 218 028	735 403	43 473	23 517	415 635
nach Art der Darlehen (31.5.1955)						
Deckungsdarlehen		4 604 773	3 627 455	566 752	187 093	223 473
Darlehen a. öfftl. Mitteln		3 675 729	3 103 038	32 888	15 679	524 124
Darlehen a. sonst. Mitteln		1 003 501	703 448	232 168	17 953	49 932

1) Einschliesslich Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschliesslich der Institute mit Doppelsitz im Bundesgebiet und West-Berlin, ab September 1954.- 3) Einschliesslich eines Institutes, dessen Sitz nur in West-Berlin ist.

4. Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen<sup>1)</sup>

vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Insgesamt</b>												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95	103,96	105,20	105,95	111,48	117,94	124,21	131,85	135,75	147,40	150,43	167,34
1955	166,00	172,08	183,25	201,85	195,15	198,04	201,18					
<b>Zement-Industrie</b>												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,22	129,64	128,72	128,03
1953	131,83	126,77	122,74	124,53	121,56	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96	149,22	152,67	158,54	159,85	166,62	170,92	176,70	196,00	204,79	211,79
1955	220,40	222,49	232,91	255,37	259,57	253,28 a)	262,68					
<b>Industrie der Steine und Erden</b>												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,53	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50	101,61	105,49	108,49	110,38	111,34	115,45	122,51	132,42	139,42	140,95
1955	136,18	139,84	143,96	164,79	172,67	176,76	184,64					
<b>Hoch- und Tiefbau</b>												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,27	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	73,12	75,99	82,95	87,72	87,78	90,99	88,80	87,91
1954	92,96	93,54	97,61	96,41	101,73	103,68	107,06	111,51	117,99	140,50	138,21	145,89
1955	148,39	149,89	171,23	178,85	173,51	186,63	192,80					

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.- a) Die Kurssenkung ist lediglich durch Abgang eines Bezugsrechts entstanden.

noch: Geld und Kredit  
5. Konkurse<sup>1)</sup> und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft

Zeit	Konkurse						Vergleichsverfahren						Insolvenzen zusammen <sup>2)</sup>					
	Industrie			Handwerk			Industrie			Handwerk			Industrie			Handwerk		
	insgesamt	ge-samt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	ge-samt	Bau-handwerk	Steine und Erden	insgesamt	ge-samt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	ge-samt	Bau-handwerk	Steine und Erden	insgesamt	ge-samt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)
1949 <sup>5)</sup>	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54
1952	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53
1953	482	222	167	55	260	247	13	80	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71
1954	513	200	160	40	313	294	19	123	46	40	6	77	74	3	636	246	200	46
1954 1.Vj.	137	65	54	11	72	69	3	27	12	10	2	15	13	2	164	77	64	13
2.Vj.	122	51	42	9	71	68	3	32	12	11	1	20	20	1	154	63	33	10
3.Vj.	120	42	29	13	78	70	8	32	8	8	—	24	23	1	152	50	37	13
4.Vj.	134	42	35	7	92	87	5	32	14	11	3	18	18	—	166	56	46	10
1955 1.Vj.	145	49	37	12	96	95	1	31	9	7	2	22	22	—	176	58	44	14

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer					verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer					verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern			
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...					direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...					
					bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen	bis 6 Arbeits- tagen					7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen				
															der Spalte 8	der Spalte 9	der Spalte 11	der Spalte 12
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Bundesgebiet																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 359	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133
1953	1 211	5 780	57	5 837	1 247	3 162	1 428	189 890	190 519	9	244	65	309	167	-	142	4 511	5 401
1954	18	206	2	208	208	-	-	298	299	15	826	83	909	55	61	793	33 074	34 053
1954 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	6	183	2	185	185	-	-	164	165	2	97	70	167	11	-	156	3 334	4 222
3.Vj.	-	-	-	-	23	-	-	-	-	12	531	-	631	44	-	587	27 360	27 360
4.Vj.	12	23	-	23	23	-	-	134	134	1	98	13	111	-	61	50	2 380	2 471
1955 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	441	5 384	292	5 676	1 931	3 745	-	43 671	45 834	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Voraussichtliches finanzielles Ergebnis der im Jahre 1953 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren einiger ausgewählter Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Eröffnete Konkurse	Konkurse									
		darunter m. Angabe der finanziellen Ergebnisse									
		Konkurse mit Masse						Konkurse ohne Masse		Festgestellter Konkursverlust insgesamt	
		Erfasste Verfahren	Schuldenmasse		Deckungsquote		Konkursverlust	Erfasste Konkurse	Konkursverlust		
			bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt	bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt					
Anzahl		1000 DM		vH		1000 DM	Anzahl	1000 DM			
Wirtschaftsgruppen insgesamt		2 709	1 881	40 684	266 350	49,0	8,9	263 427	438	40 973	304 400
darunter:											
Bergbau, Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Energie	Industrie	38	20	1 295	4 098	47,1	4,9	4 581	11	1 008	5 589
Verarbeitung v. Steinen u. Erden	Handwerk	9	7	65	415	56,9	9,4	404	1	273	677
zusammen		47	27	1 360	4 513	47,6	5,3	4 985	12	1 281	6 266
Sägerei und Holzbearbeitung	Industrie	56	38	1 137	7 291	44,6	2,9	7 713	14	1 467	9 180
	Handwerk	94	60	628	4 012	57,6	7,0	3 997	19	1 253	5 250
zusammen		150	98	1 765	11 303	49,2	4,3	11 710	33	2 720	14 430
Baugewerbe	Industrie	139	94	4 587	25 340	54,7	11,3	24 552	24	5 768	30 320
	Handwerk	168	128	4 875	15 633	51,2	15,1	15 621	17	1 946	17 567
zusammen		307	222	9 462	40 973	53,3	10,5	40 173	41	7 714	47 887
Wirtschaftsgruppe	Vergleichsverfahren										
	Verfahren					Erlassevergleiche				Festgestellte Insolvenzverluste insgesamt	
	eröffnete	davon beendet durch		Schulden	Festgestellter Vergleichsverlust		Vergleichsquote				
		Stundungsvergleich	Erlassevergleich								
	Anzahl		1000 DM		vH		1000 DM				
Wirtschaftsgruppen insgesamt		1 257	93	830	129 932	69 177	46,8	373 577			
darunter:											
Bergbau, Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Energie	Industrie	16	3	10	1 860	1 028	44,7	6 617			
Verarbeitung v. Steinen u. Erden	Handwerk	4	-	1	220	129	41,4	806			
zusammen		20	3	11	2 080	1 157	44,4	7 423			
Sägerei und Holzbearbeitung	Industrie	54	6	38	6 250	3 149	49,6	12 323			
	Handwerk	47	3	32	2 397	1 279	46,6	6 529			
zusammen		101	9	70	8 647	4 428	48,8	18 858			
Baugewerbe	Industrie	30	2	20	5 666	3 191	43,7	33 511			
	Handwerk	31	3	19	2 105	1 131	46,3	18 698			
zusammen		61	5	39	7 771	4 322	44,4	52 209			

# Die Kostenstruktur in der Bauindustrie im Jahre 1952

Teilergebnisse der Kostenstrukturhebung in der Bauindustrie, die in Zusammenarbeit mit dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie vorbereitet und auf repräsentativer Grundlage für das Jahr 1952 durchgeführt wurde. Eingehende Erläuterungen, insbesondere bezüglich der Arbeitsgemeinschaften, siehe Statistischer Bericht Arb. Nr. II/7/20 vom 11.6.1955.

## 1. Stammfirmen ohne ihre Beteiligungen an Arbeitsgemeinschaften und Arbeitsgemeinschaftsanteil dieser Stammfirmen

Merkmal	Einheit	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau					Straßenbau		Eisenbahnbohrbau (Kombiniert mit Hoch- u. Tiefbau)
		Größenklassen nach der Gesamtproduktion in Millionen DM							
		bis unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 25	25 und mehr	bis unter 5	5 und mehr	
A. Stammfirmen	Anzahl	6	35	15	10	9	15	4	9
Erfasste Unternehmungen	"	68,0	200,5	500,1	964,8	2 666,1	155,8	1 101,0	134,3
Beschäftigte je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres	"	68,0	200,5	500,1	964,8	2 666,1	155,8	1 101,0	134,3
I. Umsatz und Gesamtproduktion	1000 DM	3 396,4	73 890,1	87 422,0	118 369,2	331 019,9	29 987,5	69 666,5	10 573,2
1. Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1952	"	3 712,3	77 461,5	92 694,1	125 774,8	295 453,2	31 047,7	72 024,0	10 328,9
2. Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1952	"	3 712,3	77 461,5	92 694,1	125 774,8	295 453,2	31 047,7	72 024,0	10 328,9
davon entfielen auf:									
a) eigene Bautätigkeit (ohne Arge)	vH	97,4	97,7	99,2	95,7	94,9	97,4	98,1	98,4
b) Handelsware	vH	-	0,1	0	1,5	0,2	1,2	1,4	0,4
c) sonstige Leistungen	vH	2,6	2,2	0,7	2,8	4,9	1,4	0,4	1,2
3. Selbsterstellte Anlagen der erfassten Unternehmungen im Geschäftsjahr 1952	1000 DM	5,9	1 715,7	713,1	733,3	3 004,9	90,3	83,2	6,4
4. Gesamtproduktion im Geschäftsjahr 1952	"	3 718,2	79 177,2	93 407,3	126 508,2	298 458,2	31 137,9	72 107,3	10 335,3
II. Kosten <sup>1)</sup> in vH des Wertes der Gesamtproduktion									
1. Stoffverbrauch, umgesetzte Handelsware und Nachunternehmerleistungen	vH	35,4	39,7	38,1	43,7	40,8	40,9	48,9	21,4
2. Personalkosten	"	47,7	42,5	43,0	40,0	42,8	36,5	31,0	55,0
3. Steuern, öffentliche Abgaben u. Gebühren <sup>2)</sup>	"	4,8	4,0	4,4	3,6	4,5	4,4	4,1	5,0
4. Versicherungsprämien	"	0,4	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,3	0,6
5. Miete für Betriebsräume einschl. Lagerplätze usw.	"	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,3
6. Mietwert der eigenen Betriebsräume, Lagerplätze usw. auf eigenem Grundstück	"	0,2	0,3	0,3	0,1	0,5	0,3	0,2	0,1
7. Pacht für den Betrieb	"	-	0,1	-	0,2	-	-	0,1	-
8. Miete für Fremdgeräte	"	0,7	0,8	0,3	0,5	0,2	1,5	1,3	1,5
9. Fremdreparaturen	"	0,7	0,6	0,6	0,5	0,4	0,7	0,3	0,8
10. Abschreibungen insgesamt	"	3,2	2,8	1,9	2,5	4,2	3,2	3,2	2,1
davon: a) auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Einrichtungsgegenstände u.dgl. 3)	"	2,8	2,3	1,7	2,0	4,0	2,9	3,1	1,7
b) auf Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	"	0,4	0,5	0,2	0,6	0,2	0,3	0,1	0,4
11. Zinsen für Fremdkapital 4)	"	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	0,3	0,5	0,3
12. Sonstige Kosten (Reisekosten, Werbung, Porto, Büromaterial usw.)	"	8,3	5,7	5,9	6,9	7,2	8,0	5,5	8,3
Kosten insgesamt	"	102,3	97,8	95,6	99,2	101,9	96,4	95,5	95,3
III. Betriebsergebnis in vH des Wertes der Gesamtproduktion	"	- 2,3	2,2	4,4	0,8	- 1,9	3,6	4,5	4,7
darin enthalten: Unternehmerentgelt (einschl. Entgelt für mithelfende Familienangehörige)	"	1,5	1,1	0,3	0,1	0,2	0,8	0,2	1,7
IV. Sonderabschreibungen je Unternehmung gemäss § 7a EStG	DM	283	4 157	707	2 704	65 889	-	23 450	4 279
V. Personalkosten je Unternehmung									
1. Löhne und Gehälter									
a) Löhne einschl. Bezüge der Poliere und Meister	1000 DM	221,1	710,2	2 019,8	3 337,8	8 854,9	567,6	3 756,0	492,5
b) Gehälter	"	30,4	103,4	255,4	755,3	2 593,0	70,4	924,3	41,7
2. Lohn- und Gehaltsnebenkosten	"	5,8	20,9	34,8	326,1	374,0	23,7	284,9	17,6
a) insgesamt	vH	2,3	2,6	1,5	8,0	3,3	3,7	6,1	3,3
b) in vH der Summe der Löhne und Gehälter	"	2,3	2,6	1,5	8,0	3,3	3,7	6,1	3,3
3. Soziale Aufwendungen									
a) insgesamt	1000 DM	38,0	126,9	365,8	637,7	2 376,5	96,5	628,4	79,4
b) in vH der Summe der Löhne und Gehälter	vH	15,1	15,6	16,1	15,6	20,8	15,1	13,4	14,9
4. Von den sozialen Aufwendungen insgesamt entfielen auf:									
a) gesetzliche	"	99,7	91,2	89,2	84,7	68,7	87,0	80,2	93,9
b) freiwillige	"	0,3	8,8	10,8	15,3	31,3	13,0	19,8	6,1
VI. Wichtige Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen									
1. Material- und Warenbestände									
Ende 1951 a) absolut	1000 DM	12,6	64,4	141,2	573,8	2 535,2	24,0	318,2	7,6
b) in vH der Gesamtproduktion	vH	2,0	2,8	2,3	4,5	7,6	1,2	1,9	0,7
Ende 1952 a) absolut	1000 DM	24,2	92,0	174,2	816,5	3 596,6	25,6	377,6	11,4
b) in vH der Gesamtproduktion	vH	3,9	4,1	2,8	6,5	10,8	1,2	2,1	1,0
2. Halbfertige Bauten (soweit noch nicht abgerechnet) sowie lagernde halbfertige und fertige Erzeugnisse									
Ende 1951 a) absolut	1000 DM	68,2	372,2	1 973,5	2 781,6	11 343,6	132,7	187,0	187,2
b) in vH der Gesamtproduktion	vH	11,0	16,5	31,7	22,0	34,2	6,4	1,0	16,3
Ende 1952 a) absolut	1000 DM	146,8	437,3	1 986,0	3 467,6	12 054,2	187,0	622,4	192,4
b) in vH der Gesamtproduktion	vH	23,7	19,3	31,9	27,4	36,3	9,0	3,5	16,8
B. Arbeitsgemeinschaftsanteil der unter Abschnitt A erfassten Stammfirmen									
1. Wirtschaftlicher Umsatz insgesamt	1000 DM	638,1	9 537,6	12 786,6	34 987,0	173 509,0	1 388,8	6 639,4	267,1
2. Kosten a) insgesamt	"	595,9	8 472,6	11 928,2	30 558,8	159 283,2	1 336,1	5 928,3	257,8
b) in vH des wirtschaftl. Umsatzes	vH	93,4	88,8	93,3	87,3	91,8	96,2	89,3	96,5

1) Da die allgemeinen Geschäftskosten der Unternehmungen, die in den aufgeführten Kosten der Stammfirmen enthalten sind, nicht aufzugliedern waren, dürfen weder die Stammfirmen, noch die Arbeitsgemeinschaftsanteile für sich betrachtet werden. Diese Sachlage ist auch bei den ausgewiesenen Kosten für die Arbeitsgemeinschaften (Übersicht 2) zu beachten. 2) Ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Vermögenssteuer, Sachhilfsabgabe und Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer und ohne Abgabe für Grundstücke, die im Mietwert verrechnet sind. 3) Steuerliche Abschreibungen ausser auf Gebäude ausschl. Sonderabschreibungen gemäss § 7a EStG. 4) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert verrechnet sind.

# noch: Die Kostenstruktur in der Bauindustrie im Jahre 1952

## 2. Arbeitsgemeinschaften, deren Federführung bei den erfassten Stammfirmen lag

Gewerbezweig	Federführende Stamm- firmen	Produktions- wert (Lei- stungsumsatz) im Geschäfts- jahr 1952 insgesamt	Kosten											
			insgesamt	davon							Kosten- steuern	Fremd- leistungen 3)	Abschrei- bungen auf Maschinen u. Geräte 4)	Sonstige Kosten
				Stoff- verbrauch	Personalkosten			insgesamt						
					Löhne 2)	Gehälter	Soziale Aufwendungen							
									vH des Produktionswertes					
Anzahl	1000 DM													
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau Strassenbau	41	202 004,8	91,1	27,8	21,5	2,1	3,7	27,4	2,3	24,3	0,5	8,8		
	4	4 946,0	89,3	37,3	18,5	1,5	2,9	22,9	3,1	10,2	0	15,8		

1) Der erfassten Arbeitsgemeinschaften.- 2) Einschl. Bezüge der Poliere und Meister.- 3) Einschl. der Gerätemieten für Partner und Fremdgeräte.- 4) Nur auf die der Arbeitsgemeinschaft.

## Anträge auf Darlehen für den Wohnungsbau bei dem Bundesausgleichsamt

Stand 31.3.1955

Land	Eingereichte Anträge		Bewilligte Anträge		Abgelehnte Anträge 1)		Unerledigte Anträge	
	Anzahl	Darlehensbeträge 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge 1000 DM
<u>Individual - Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau</u>								
Schlesw.-Holst.	22 476	72 341,2	14 006	44 762,9	4 098	12 177,6	4 372	15 400,7
Hamburg	15 935	63 586,4	10 965	36 122,4	3 189	14 207,3	1 781	13 256,7
Niedersachsen	42 210	168 628,5	22 321	84 350,0	7 286	27 186,7	12 603	57 091,8
Bremen	4 903	25 390,4	2 280	9 827,1	938	5 886,0	1 685	9 677,3
Nordrh.-Westf.	72 206	400 311,4	40 814	217 856,6	10 101	49 811,1	21 291	132 643,7
Hessen	32 763	126 931,8	11 066	45 614,9	4 629	16 271,7	17 068	65 045,2
Rheinland-Pfalz	13 174	71 269,9	6 552	34 626,5	4 010	21 510,5	2 612	15 132,9
Baden-Württembg.	35 470	148 417,5	19 396	65 603,8	7 046	35 553,8	9 028	47 259,9
Bayern	37 118	158 974,4	23 192	90 072,3	6 243	27 865,7	7 683	41 036,4
Bundesgebiet	276 255	1 235 851,5	150 592	628 836,5	47 540	210 470,4	78 123	396 544,6
West-Berlin	6 973	60 845,9	2 811	24 816,9	1 085	7 300,1	3 077	28 728,9
<u>Sammel - Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau</u>								
Schlesw.-Holst.	1 454	33 415,0	1 444	33 282,9	10	132,1	-	-
Hamburg	31	1 937,8	31	1 937,8	-	-	-	-
Niedersachsen	1 962	67 029,7	1 427	48 163,0	74	2 356,0	461	16 510,7
Bremen	119	5 211,6	90	3 015,0	5	924,9	25	1 271,7
Nordrh.-Westf.	5 903	138 334,8	4 651	102 683,3	56	1 565,0	1 196	34 086,5
Hessen	913	34 499,2	887	33 559,3	-	-	26	939,9
Rheinland-Pfalz	358	12 616,4	218	7 618,4	6	247,5	134	4 750,5
Baden-Württembg.	6 715	35 499,9	6 500	34 493,9	114	470,4	101	535,6
Bayern	1 244	61 945,5	1 193	59 339,4	16	939,7	35	1 666,4
Bundesgebiet	18 699	390 489,9	16 441	324 093,0	280	6 635,6	1 978	59 761,3
West-Berlin	380	38 362,9	274	24 304,8	-	342,7	106	13 715,4

1) Hier sind auch die wegen momentan nicht verfügbarer Komplementärmittel zurückgestellten Anträge enthalten.

Quelle: Bundesausgleichsamt

## Durch das Bundesausgleichsamt bewilligte Anträge und Darlehensbeträge nach Geschädigtengruppen

Stand 31.3.1955

Land	Bewilligte Anträge und Darlehensbeträge		davon durch					
			Vertriebene		Kriegssachgeschädigte		Politisch Verfolgte	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
<u>1. Aufbaudarlehen zum Wiederaufbau oder ersatzweisen Neubau</u>								
Schlesw.-Holst.	1 529	6 697,3	1 256	5 246,4	273	1 450,9	-	-
Hamburg	563	6 951,2	154	877,5	409	6 073,7	-	-
Niedersachsen	4 237	28 465,7	3 140	14 122,3	1 097	14 343,4	-	-
Bremen	997	5 822,9	126	573,8	870	5 241,8	1	7,3
Nordrh.-Westf.	12 748	126 000,3	2 759	16 983,2	9 983	108 937,7	6	79,4
Hessen	3 277	19 194,8	2 553	12 336,4	720	6 837,7	4	20,7
Rheinland-Pfalz	2 494	20 019,8	616	3 670,3	1 878	16 349,5	-	-
Baden-Württembg.	7 154	31 378,1	5 307	19 505,5	1 847	11 872,6	-	-
Bayern	5 516	33 888,5	4 553	21 702,1	960	12 175,4	3	11,0
Bundesgebiet	38 515	278 418,6	20 464	95 017,5	18 037	183 282,7	14	118,4
West-Berlin	953	19 114,0	57	615,9	896	18 498,1	-	-
<u>2. Aufbaudarlehen zum Bau einer Wohnung am Ort eines gesicherten Arbeitsplatzes</u>								
Schlesw.-Holst.	12 477	38 065,6	10 135	30 420,9	2 337	7 628,6	5	16,1
Hamburg	10 402	29 171,2	3 621	10 416,1	6 779	18 750,1	2	5,0
Niedersachsen	18 084	55 884,3	15 302	47 197,1	2 775	8 662,8	7	24,4
Bremen	1 283	4 004,2	557	1 769,0	723	2 226,3	3	8,9
Nordrh.-Westf.	28 066	91 856,3	16 509	52 604,9	11 477	38 979,6	80	271,8
Hessen	7 789	26 420,1	6 056	20 305,8	1 714	6 051,5	19	62,8
Rheinland-Pfalz	4 058	14 606,7	2 128	7 586,9	1 925	7 000,7	5	19,1
Baden-Württembg.	12 242	34 225,7	9 477	25 866,6	2 760	8 342,2	5	19,9
Bayern	17 676	56 183,8	14 490	45 701,5	3 168	10 413,9	18	66,4
Bundesgebiet	112 077	350 417,9	78 275	241 868,8	33 658	108 056,7	144	492,4
West-Berlin	1 858	5 702,9	741	2 272,7	1 115	3 425,4	2	4,8

Quelle: Bundesausgleichsamt

# Bauinvestitionen 1) und Wohnbaumittel der Gemeinden 2)

Mill. DM

Zeit	1. nach Arten								2. nach Ländern						
	insgesamt	darunter Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung	von der Ingesamtsomme entfielen auf						Schlesw.-Holstein	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württg.	Bayern
			Schulbau	Wohnungsbau	Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 3) 6)	Straßenbau	Wirtschaftliche Unternehmen	Sonstige Verwaltungszweige							
	6)				3) 6)	4)		5)			6)				
1951 Rechnungsjahr	1 203,5	503,4	217,3	113,2	107,0	255,2	92,3	406,0	12,4	49,3	108,5	474,0	107,5	44,6	205,0
1952 "	1 590,0	617,6	292,8	150,3	134,1	321,1	146,4	478,7	66,6	55,1	142,2	645,1	156,0	65,2	277,2
1953 "	1 863,5	595,7	341,8	171,5	165,5	406,6	159,8	561,4	57,0	81,0	169,4	717,1	177,1	91,0	324,7
1954 "	2 145,4	512,6	403,8	132,1	185,4	503,9	168,0	699,6	52,6	78,8	216,3	836,9	197,4	126,7	367,0
1954 1.Rechnungsviertelj.	454,5	145,4	81,3	32,0	43,3	86,0	45,2	154,7	12,0	16,5	33,6	174,8	43,7	26,3	95,7
2. " "	577,3	124,5	107,6	39,2	48,4	151,9	39,4	176,7	14,1	21,4	67,6	218,4	52,8	34,1	89,8
3. " "	629,6	134,1	120,6	36,6	57,8	169,2	38,9	193,4	13,1	22,4	71,8	245,3	59,2	39,1	89,8
4. " "															
Kreisfreie Städte	302,2	95,9	56,0	13,6	22,6	48,8	32,5	115,9	12,8	8,0	24,4	133,8	20,8	17,1	56,8
Sonstige Gebietskörperschaften	181,9	12,7	38,4	10,7	13,2	48,1	12,1	58,8	0,5	10,5	18,9	64,6	20,8	10,2	34,8
2 u s a m m e n	484,1	108,7	94,4	24,3	35,8	96,9	44,6	174,7	13,4	18,5	43,3	198,4	41,6	27,3	91,7
darunter: durch Ländermittel gedeckt	121,3	.	30,4	5,6	1,9	37,8	11,5	28,7	5,4	10,6	6,6	70,6	6,7	4,4	11,8

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Trümmerbeseitigung.- 2) Soweit statistisch erfasst. Kreisfreie Städte, Kreise, Bezirksverbände und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen. Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 5) 1951 nur an eigenen Grundstücken.- 6) Weitergeleitete Wohnbaumittel auch in Nordrhein-Westfalen nicht mehr mit einbezogen (1951 = 212,6 Mill.DM, 1952 = 283,5 DM, 1953 = 364,3 Mill.DM und im Rechnungsjahr 1954 = 364,1 Mill.DM).

## Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden

Zeit Bezirk Arbeitnehmergruppen	Mitglieder			Von den Mitgliedern waren					
	insgesamt	männlich	weiblich	über 21 Jahre			unter 21 Jahre		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Bundesgebiet und Berlin									
1952 31.März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
30.Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
30.September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
31.Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
1953 31.März	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442
30.Juni	420 325	415 910	4 415	381 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473
30.September	422 825	418 252	4 573	383 342	379 251	4 091	39 483	39 001	482
31.Dezember	419 610	415 142	4 468	379 954	375 876	4 078	39 656	39 266	390
1954 31.März	410 922	406 660	4 262	373 314	369 418	3 896	37 608	37 242	366
30.Juni	415 852	411 674	4 178	376 850	373 046	3 804	39 002	38 628	374
30.September	413 295	409 282	4 013	374 173	370 514	3 659	39 122	38 768	354
31.Dezember	409 488	405 730	3 758	369 231	365 834	3 397	40 257	39 896	361
1955 30.Juni	415 270	411 544	3 726	373 398	370 046	3 352	41 872	41 498	374
nach Bezirken (30. Juni 1955)									
Nordmark 1)	49 864	49 710	154	43 469	43 325	144	6 395	6 385	10
Niedersachsen 2)	65 451	65 229	222	58 936	58 747	189	6 515	6 482	33
Nordrhein-Westfalen	97 193	96 684	509	85 930	85 481	449	11 263	11 203	60
Hessen	54 085	53 842	243	49 675	49 454	221	4 410	4 388	22
Rheinland-Pfalz	25 613	25 334	279	22 599	22 409	190	3 014	2 925	89
Baden-Württemberg	29 302	28 954	348	27 146	26 814	332	2 156	2 140	16
Bayern	78 486	76 980	1 506	71 859	70 490	1 369	6 627	6 490	137
Berlin	15 276	14 811	465	13 784	13 326	458	1 492	1 485	7
nach Arbeitnehmergruppen (30. Juni 1955)									
Arbeiter	398 818	396 180	2 638	357 235	354 850	2 385	41 583	41 330	253
Angestellte	16 452	15 364	1 088	16 163	15 196	967	289	168	121

1) Einschliesslich Hamburg.- 2) Einschliesslich Bremen.

Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden

## Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Juni 1955

Während die erste Junihälfte im Bundesgebiet sehr kühl und regnerisch ausfiel, brachte die zweite wesentlich wärmeres und trockeneres Wetter. Mit Ausnahme einiger Landschaften im Westen und Süden überwog der kühle und niederschlagsreiche Witterungscharakter, so dass der erste Sommermonat insgesamt als zu kühl, zu nass und sonnenscheinarm bezeichnet werden muss.

Monatlicher Witterungsbericht des deutschen Wetterdienstes

# WIRTSCHAFTSKUNDE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

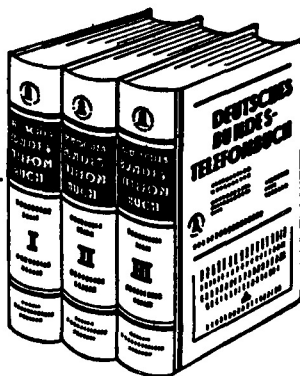
Etwa 560 Seiten · Format DIN A5 · 2 Karten · Etwa 100 Schaubilder  
Leinen mit Schutzumschlag DM 9.80

Diese neue Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes gibt — ausgehend von den amtlichen Statistiken — in knapper, übersichtlicher und allgemeinverständlicher Form ein Bild der Wirtschaftsstruktur und der Wirtschaftsentwicklung der Bundesrepublik Deutschland. Die Schilderung der wirtschaftlichen Verhältnisse in der Nachkriegszeit wird durch Vergleiche mit der Vorkriegszeit ergänzt.

Das Buch wendet sich in Inhalt und in der Art der Darstellung nicht nur an den Fachmann, sondern an weite Kreise der an wirtschaftlichen Fragen interessierten Öffentlichkeit. Der umfangreiche Stoff wird dem Leser durch Wort, Zahl und Bild in anschaulicher Weise nahegebracht.

Wie die in mehreren Auflagen erschienene DEUTSCHE WIRTSCHAFTSKUNDE des Statistischen Reichsamtes möchte auch diese Schrift dazu beitragen, das Wissen um wichtige wirtschaftliche Tatbestände und Größenordnungen zu verbreiten und das Interesse an der Statistik zu wecken und zu fördern.





# **DEUTSCHES BUNDES-TELEFONBUCH**

## **VORMALS REICHS-TELEFONBUCH**

**Einziges vollständiges Verzeichnis aller gewerblichen und privaten  
Fernsprechteilnehmer der Deutschen Bundesrepublik mit Berlin-West**

---

**Das unentbehrliche Nachschlagewerk  
Der seriöse Werbeträger - Bearbeitet nach den amtlichen Unter-  
lagen der Deutschen Bundespost. Anerkannt durch den Adreßbuch-  
Ausschuß der Deutschen Wirtschaft**

**AUSGABE 1955 SOFORT LIEFERBAR**



**VERLAG PAUL AUG. HOFFMANN K.G.**

**GEGRÜNDET 1888 IN BERLIN**

**Darmstadt, Stephanstraße 5, Telefon 2076**